

AGCW-DL

5276



INFO 2/1984

9. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktags nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Rudolf Donath, DL7JR, 3101 Ahnsbeck

INHALTSVERZEICHNIS AGCW-INFO 2/1984

| | |
|--|-------|
| Einleitung, DJ5QK | 3 |
| Einladung zur Mitgliederversammlung, DJ5QK..... | 4 |
| Programm - Anfahrtsplan, DK9ZH, DL6ZAR | 5 + 6 |
| Umfrage zu AGCW-Treffen, DJ5QK | 7 |
| Ehrentafel - Diplom VHF-CW-125 | 8 |
| Wanderpreis "Goldene Taste" | 9 |
| CW-1000-Verleihungen, DF3YK | 10 |
| Kommentar zur HTP 40/1984DJ5ZP..... | 10 |
| Result-List UHF-Contest, DK3UZ | 11 |
| Resultate der HTP 01.10.83, DJ5ZP | 11 |
| Result-List QRP-QRP-Party 01.05.1984, DF5DD..... | 12 |
| HTP 40 Auswertung, DJ5ZP+XYL | 13 |
| USKA - Straight Key June 23 1984,QRP-CW-250..... | 14 |
| QRP-Ecke, DJ1ZB..... | 15+16 |
| Amateurfunk und Technik, DJ1ZB | 17 |
| FÜS den Newcomer-Welche Antenne? OE3SE..... | 18-20 |
| Leistungsdämpfung in Matchbox, DF1UQ..... | 21+22 |
| Pse hw?, DL1OM..... | 23 |
| Schlackertastabend der AGCW-DL, DJ5QK | 24 |
| Induktivitätsberechnung von Antennen-Ladepulsen,DL7DO..... | 25-27 |
| AGCW-DL-Happy New Year Contest, DF5DD | 28 |
| AGCW-DL-QRP-Contest, DK9FN | 29 |
| AGCW-DL-Handkastenparty, DF1QY | 30 |
| AGCW-DL-QRP/QRP Party, DF5DD | 31 |
| AGCW-DL-VHF/UHF Contest, DK3UZ..... | 32 |
| Result-List QRP Summer Contest 1984, DK9FN | 33 |
| AGCW-DL-Diplome in Kurzfassung, DL8VV | 33 |
| Single Band Results QRP-Summer Contest, DK9FN..... | 34 |
| Deutscher Telegrafie Contest DTC, DL7OU | 35 |
| Wettbewerb "Goldene Taste", DL6NAK | 35 |
| Worked AGCW-DL, DK4LP | 36 |
| GACW, DL7JR | 37 |
| SSC-VSSC: "Schon wieder ein Club?", DJ6QM+DL7DO | 38+39 |
| VHSC, PAØDIN, | 39 |
| NET-Nachrichten, DL3CW, QSL für NET,DJ5QK..... | 40 |
| Morse-Katechismus, DF5DD, Verschiedenes, DJ5QK | 41 |
| Ein CW-Club in Frankreich, warum nicht?,DF9IV | 42 |
| AGCW-Aktivitäten, AGCW-Service Referat, DK4LP | 43 |
| W-AGCW-M, DK4LP, AGCW-Wandteller, DL8VV | 44 |
| Büdingen 1984, DK7DO (DJ5QK)..... | 45+46 |
| Präsidium/Beirat/Referenten und Sachbearbeiter..... | 47 |
| Die Arbeitsgemeinschaft CW in Deutschland -AGCW-DL | 48 |

Grüne Mittenseiten=Mitgliederverzeichnis

Zu den Zielen der AGCW gehört u.a. auch die Publikation ihrer Aktivitäten. Das geschieht, wie hier vorliegend, auch durch die AGCW- eigene INFO. Das ist möglich durch die Mitarbeit vieler Autoren. Den Kreis derer weiterhin zu erweitern ist unser ständiges Gebot, um eine möglichst große Vielfalt von Meinungen und Ansichten allen Lesern anzubieten. Die oberste Grenze der Qualitätssteigerung muß als Endziel angesehen werden. Bemühen wir uns darum!

Liebe Mitglieder/Freunde der Telegrafie,

wir haben ein Jahr hinter uns, das beachtliche Veränderungen im Präsidium und auch in den Reihen der Referenten (Manager) brachte. Um so erfreulicher ist es, daß es uns gelungen ist, die Leistungen der AGCW-DL, die in vielen Contests, Diplomen und anderen Wettbewerbsveranstaltungen manifest sind, auf hohem Niveau zu halten und da dort noch zu verbessern. Es kann der Stolz eines jeden Mitglieds sein, durch seinen Beitrag, seine Tätigkeit, diese Arbeit zu unterstützen, zu ermöglichen. Es gibt keine vergleichbare Gruppe, die einem Amateurfunkpublikum ihres Interessenkreises mehr Leistungen anbieten könnte.

In der kommenden Zeit müssen wir versuchen die Arbeit des Präsidiums zu verbessern und wir müssen uns u.a. auf interne Probleme konzentrieren um die viele Arbeit möglichst effektiv zu gestalten. Gleiches gilt im Bereich der einzelnen Fachmanager. Allen soll hier herzlichst gedankt werden für das bisher Erreichte. Besonderer Dank gilt dem Servicereferat, das sehr gut arbeitet. Aber auch alle anderen Referate haben viel geleistet, besten Dank, macht weiter so!

Erfreulich ist auch das rege Interesse und der daraus resultierende Zustrom neuer Mitglieder, der ungebrochen anhält. Man kann daraus ersehen, daß sich zahlreiche YL und OM gern der Telegrafie im Amateurfunk bedienen und es auch weiterhin zu tun gedenken. Ein Pessimismus in Sachen CW scheint keinesfalls begründet zu sein.

Unsere externen Verbindungen sind in Ordnung, u.a. unsere Zusammenarbeit mit dem DARC, die wir besonders hoch einschätzen. Wir sind auch bemüht, ausländische Organisationen über unsere Veranstaltungen zu informieren und die Teilnahme ausländischer OP's an unseren Wettbewerben zeigt auch auf diesem Gebiet Erfolg an. Wir werden auch versuchen -DF9IV hat das übernommen- freundschaftliche Bande zu französischen CW-Clubs zu knüpfen. Zu Gruppen, oder Einzel-OP in G, PA, ON, LX, DE, HB, I, OK, YU, SM, OZ haben wir ohnehin gute Beziehungen. Nicht ganz so erfreulich ist die Lage der EUCW, wo es Schwierigkeiten bereitet Posten zu besetzen und Koordinierung von Wettbewerben durchzusetzen.

Fernerhin ist bitte zu beachten, daß die AGCW-Sammelanschrift nun diejenige von DJ5QK (also die meinige) ist. Folglich entfällt die bisherige Sammelanschrift von DL5MAI.

Eine wichtige Sache ist unsere MITGLIEDERVERSAMMLUNG zu Ostern 1985! Es ist auch notwendig sie ordentlich vorzubereiten. Deshalb bitte ich hiermit um Vorschläge zur Diskussion während der kommenden Mitgliederversammlung. Ich bitte um schriftliche Einreichung bis Ende Februar 1985 an die Sammelanschrift. Natürlich sind auch mündliche Vorschläge und Diskussionsbeiträge erwünscht, oft gehen jedoch - bei der knappen Zeit während der Versammlung und den vielen Stimmen und Meinungen - solche, teilweise recht interessante Meinungen, im "Getümmel" unter. Wir werden alle schriftlich eingegangenen Vorschläge nach Möglichkeit "gebündelt" der Versammlung vorlegen.

Für das kommende Jahr 1985 wünsche ich allen Lesern der AGCW-INFO im Namen der AGCW-DL Gesundheit und Zufriedenheit, Spaß an der Taste und viele nette CW-QSUs!

AGBP, AWDH und AWDs, GL und 73 von Otto, DJ5QK, OE7DAW!

EINLADUNG



Die Mitgliederversammlung der AGCW-DL findet am Ostersonntag, den 07-APR-1985 in BÜdingen/Hessen statt.

Ort: Saal des Hotels "BÜdinger Hof"
(6470 BÜdingen, Seemenbachstr.4-6)

Zeit: 10.00 Ortszeit

- Programm:
- 1) Eröffnung und Begrüßung
 - 2) Bericht des Präsidium
 - 3) Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung
 - 4) Ehrung
 - 5) Vorschläge
 - 6) Aussprache/Verschiedenes

Alle Mitglieder der AGCW-DL sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen! Gäste willkommen, Freunde der Telegrafie, Familienangehörige. Bei Abstimmungen sind nur Vollmitglieder abstimmungsberechtigt.

Auf ein Wiedersehen freut sich und grüßt mit AGBP es 73

Otto A. Wiesner DJ5QK, DE70AW
amt. Präsident der AGCW-DL

Die Planungen, Ausschilderungen führt XYL Gisela Rink, DL6ZAR und ihr Team aus.

Unser Freund Silvo Burmann, DK9ZH weist besonders auf einige Übernachtungsmöglichkeiten in BÜdingen hin:

Gasthof "Saline"-Ü ab DM 22,50
(06042/2359) Straße: Saline 9

Hotel Garni "Hell"-Ü ab DM 24,-
(06042/2247) Neustadt 13

"Fürstenhof"-Ü ab 25,-
(06042/2449) Neustadt 37

Gasth. "Krone" - ab DM 25,-
(06042/2553) Neustadt 1

Hotel "BÜdinger Hof" - Ü ab DM 30,-
(06042/2683) Seemenbachstr. 4 - 6

"Haus Sonnenberg" - Ü ab DM 38,-
(06042/3051) Sudetenstr. 4

Wer mit dem Auto kommt kann auch günstig im nahegelegenen Hirzenhain übernachten:
Gasthof "Augustiner Kloster"
Walter Skudlarek (DJ6QT)
6476 Hirzenhain
Tel.: 06045/501

9 Doppelzimmer, 3 EZ

VORSICHT! ES WIRD DARAUFGEWIESEN, DASS SICH JEDER ANREISEND ZU EINER GERECHTEN QUARTIER BEÜHUNG UND EINE ENTSPRECHENDE BEÜHUNG VORNEHMEN SOLLTE!

Andere Unterkunftsmöglichkeiten über das Verkehrsamt erfragen, Anschrift anderswo in dieser AGCW-DL - INFO!

Die Osterversammlungen der AGCW-DL haben eine nunmehr schon alte Tradition, seit 1974 wurden sie zunächst in Schriesheim bei Heidelberg (DJ5QK), BÜdingen (DK9ZH), Seligenstadt (DK9FN) und dann wieder in BÜdingen veranstaltet. Im Laufe der Zeit entwickelte sich daraus ein Internationales CW-Treffen.

Die Einladung zum dem Treffen im Jahre 1985 ist hier:

EUROPEAN CW - MEETING

EUROPÄISCHES CW - TREFFEN

=====

=====

Die weiter unten angeführten Organisationen laden alle Damen und Herren aus den Reihen der europäischen Funkamateure zum Treffen ein (eye - ball - qso):

Ort: D- 6450 BÜdingen, (Fed. Rep. of Germany)

Tagungsort: Hotel "BÜdinger Hof", Seemenbachstraße 4-6

Termin: Ostern 1985

Ostersonntag: 06 - APRIL - 1985

10.00 Ortszeit: AGCW-Präsidium (verantwortlich: DJ5QK)

13.00 - 1600 Uhr: 10. Deutsche Telegrafie Meisterschaft (Mitschreiben & Gehörlesen)

Die Deutsche Telegrafie Meisterschaft findet mutmaßlich wieder in der Schule statt, oder im Hotel Stadt BÜdingen, beides liegt in unmittelbarer Nähe des Tagungsorts.
(verantwortlich: DL3CM)

13.30 Uhr: AGCW-DL Vorstandssitzung (Präsidium & Beirat)
(verantwortlich: DJ5QK)

16.00 Uhr: HSC - Treffen (zusammen mit VHSC, EHSC, SHSC)
(verantwortlich: DL6MK)

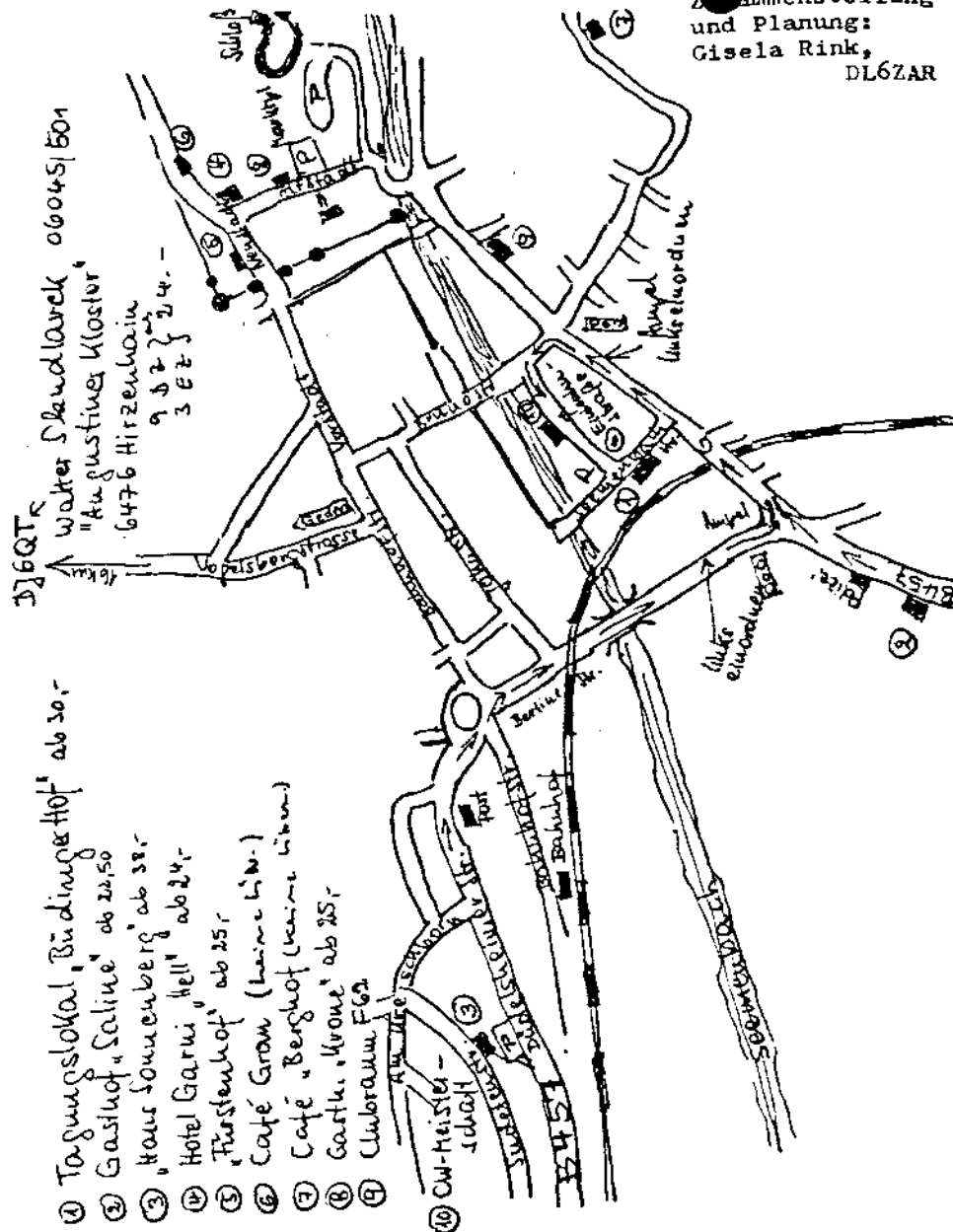
ab 19.00 Uhr: Gemeinsamer Abend mit Preisverteilung der Deutschen Telegrafie Meisterschaft
(gemeinsame Veranstaltung aller beteiligten Organisationen)
gemeinsames Abendessen, gemütlicher Teil mit Gesprächen, Fachsimele etc.
Schluß.....??? (limit "Polizeistunde, hi!")

Ostersonntag - 07 - APRIL - 1985

10.00 Uhr: AGCW-DL Mitgliederversammlung (verantwort. AGCW)

Hinweise: Alle Örtlichkeiten werden ausgeschildert. Bei Autoanfahrt auf Hinweisschilder achten!
Alle Informationen & Hinweise sind auch auf einem "schwarzen Brett" im Tagungsort zu finden, die Organisationsgruppe sorgt für aktuellen Stand.
AUF WIEDERSEHEN BEIM CW-MEETING & 73 von DL6ZAR

Zusammenstellung
und Planung:
Gisela Rink,
DL6ZAR



Verkehrsamt der Stadt Büdingen
Tourist-Information
Syndicat d'Initiative

6470 Büdingen 1
Auf dem Damm 2 (Germany)
Tel./Phon. 06042 - 3091

Zeichnungen
und
Vorschläge:
Silvo Burmann,
PK9ZH

UMFRAGE ZU DEN TREFFEN DER AGCW-OL

Zu Ostern 1984 gab es eine ausgiebige Diskussion über die Treffen der AGCW-DL.U.a. wurde der Wunsch geäußert, die Meinung der Mitgliedschaft zu den Treffen zu erkunden. Wir bitten deshalb, per Postkarte, oder auch - wenn man einen Kommentar zu schreiben wünscht - per Brief seine Meinung kundzutun, wobei die Angabe der Nummer und des Buchstaben genügt.

- 1) Termin der Treffen: a) Ostern eines jeden J hres sagt mir zu
b) eine Verschiebung auf Pfingsten wäre OK
c) anderes Wochenende besser. Welches?
- 2) a) die Mitgliederversammlung der AGCW-DL im Rahmen eines
Treffen mit anderen CW-Gruppen sagt mir zu
b) die Jahresversammlung der AGCW-DL sollte separat
durchgeführt werden.
- 3) Ort der Treffen: a) Büdingen, solange es dort realisiert werden
kann
b) die Versammlungen sollten an einem anderen
Ort realisiert werden. Wo?
c) die Versammlungen sollten an wechselnden
Orten stattfinden. Wo?
- 4) a) Auch wenn die Veranstaltung nicht so stattfinden kann, wie
ich es durch Beantwortung der Fragen gewünscht habe, werde
ich mich bemühen zu kommen.
b) Eine andere Lösung erschwert mein Kommen, oder macht es
unwahrscheinlich.

Dies ist keine Abstimmung, sondern ein Diskussionsbeitrag!

Deshalb bitte unbedingt Call und AGCW-Nr. angeben!

Anonyme Zuschriften - "QSY in den Papierkorb"!

Wir sind der Ansicht, daß in einer freien Gesellschaft jeder seine Meinung kundtun kann!

Die Auswertung der Umfrage soll in Büdingen bekanntgegeben werden, das Material wird mitgebracht und kann eingesehen werden. Einsender nehmen an einer Buchverlosung teil.

Die Postkarte also bitte bis Ende Februar 1965 an

DJ 5 QK, Otto A. Wiesner

Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1

WICHTIGE INFORMATION!

Ilse Müller, DLSMAI arbeitet nicht mehr als Sekretärin der AGCW-DL. Wir danken ihr an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem Wirkungskreis! Kommissarisch leitet Werner Hennig, DF5DD ab 01-JAN-1985 das Sekretariat.

Bitte jedoch zu beachten, daß die Seitenschrift der AGCW-DL
so sofort lautet: Otto A. Wiesner

Otto A. Wiesner

0050K

Feudenheimer Str. 12

0-6900 Heidelberg 1

Telefon:

06221-833031

nach 18.30 Ortszeit

* EHRENTAFEL *

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellern
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF4QW, DL8VV, DJ6ZC, DL8OE, DJ5QK, DF2HN,
DK7XX, ZS1BT, DF6GN, DL9HC, DE7AAA, DK8XW, DH2HAO,
DL-EØ2-1659861, DF68V, DF1NY, DF3QN, DL6FAL,
DK3VZ, G3DNF, DK2TK, DK3KD, DL1BBO, DL8QS, DF5DD,
DJ5KB, DF1BN, DL5NAI, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG,
DJØYI, DL3MO, DF4ZL, DL2SAP, DL1QT, DL50A, DF5BL,
HB9NL, YU7SF, DK1JX.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellern an Orga-
nisationen oder Funkamateure die sich beson-
ders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS
de AGCW-DL

Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller
VY 73 es 55

+++++

Von OM Karl Daiber, DL1LT, erfuhren wir die traurige Nachricht,
daß am 21-JUL-84 nach schwerer Krankheit unser OT
Walter Eschenbacher, DJ1BN, AGCW No.844
zu den "silent keys" eingegangen ist. R.I.P.

+++++

VHF-CW-125-Diplom

Vom Januar bis zum Oktober 1984 wurden 16 VHF-CW-125-Diplome an
folgende Amateure verliehen:

DH 3 LAM DF 1 UQ DK 7 FP DL 1 LAF G 4 OTV
DF 5 KU DK 7 ZH DL 2 YCK
DF 7 TU DK 8 KC DL 4 DAV
DL 5 LJ
DL 7 AFT
DL 7 AHT
DL 7 ZR
DL 8 EAV

DL 2 OM

Dr. R. Milker

Wanderpreis der AGCW-DL "Goldene Taste"
gestiftet von OM Gerd Jarosch -DL 3 OM

Endergebnis Wertung 1984

| Call | Platz HTP 80 | Platz HTP 40 | Platzziffer |
|----------------------|--------------|--------------|-------------|
| DL 6 FBL ex DH2FAW 1 | | 5 | 6 |
| DK 5 GU 10 | | 7 | 17 |
| DL 1 GBZ 12 | | 9 | 21 |
| DL 4 NAC 16 | | 8 | 24 |
| DF 8 ZH 15 | | 11 | 26 |
| Y 56 ZA 18 | | 13 | 31 |
| Y 47 YN 20 | | 16 | 36 |
| DJ 1 XV 35 | | 19 | 54 |
| DL 6 SAZ 45 | | 25 | 70 |
| DL 1 RB 44 | | 30 | 74 |
| DJ 6 WU 51 | | 43 | 94 |
| DL 5 GBG 61 | | 42 | 103 |
| DL 3 FBR 107 | | 25 | 132 |
| DL 6 NAK 91 | | 43 | 134 |
| PA 3 BJD 71 | | 64 | 135 |
| DL 6 BAI 76 | | 73 | 149 |
| DL 1 SN 76 | | 76 | 152 |
| Y 22 OB 76 | | 81 | 157 |
| DJ 5 QK 93 | | 66 | 159 |
| DF 9 IV 93 | | 72 | 165 |
| DL 1 ZQ 110 | | 58 | 168 |
| DK 9 EA 98 | | 73 | 171 |
| DF 3 QN 98 | | 82 | 180 |
| Y 26 QH 112 | | 88 | 200 |
| DL 8 BBI 124 | | 91 | 215 |

Gewinner des Wanderpreises 1984 "Goldene Taste" ist

DL 6 FBL

Herzlichen Glückwunsch !!!

Die Wertung für den Wanderpreis "Goldene Taste" er-
folgte ohne die Bonus-Punkte; die Plätze wurden neu
festgelegt.

144 Stationen haben ihr Log zur HTP 80 m und 98 Sta-
tionen zur HTP 40 m eingesandt. Davon haben jedoch
nur 25 Stationen an beiden Wettbewerben teilgenommen
und kamen in die Wertung für die "Goldene Taste".

55 im nächsten Jahr es agbp!

Joachim, DL 6 NAK

DL-1000-Verleihungen

Ausgegebene Diplome von 1/83-10/84: 100

Es gingen Diplome in folgende Länder: EA, G, HE, K, KL7, OE, OK, ON, PA, SM, SP, VE, VU, XT, YU, ZS, DL.

Die Stationen im Einzelnen: DF1ML, DF1UQ, DF2YJ, DF3NV, DF3QK, DF3ZE, DF4WY, DF4ZL, DF5OS, DF5EX, DF7TU, DF8AG, DF8BL, DF9KV, DJ0YI, DJ5QK, DJ5SS, DK2SR, DK2YI, DK4SY, DK7LB, DK7PS, DK8NB, DK8XB, DK8RB, DL-G09/44994, DL1AAK, DL1FAY, DL1GEQ, DL1HET, DL1LAF, DL1KOD, DL1NM, DL1QT, DL2BSK, DL2KSH, DL2SAP, DL2ZAE, DL3NO, DL3YBK, DL4FBK, DL4JS, DL4MAI, DL4JAD, DL4SAX, DL5SAT, DL5BBL, DL5GAG, DL5GAT, DL5GBG, DL5LAG, DL5LJ, DL5LZ, DL5OV, DL5BO, DL5FAL, DL5ACF, DL6NBE, DL6TG, DL7AEJ, DL8HAV, DL8RE, DL8AD, DL8YBL, DL8YCK, EA2ADU, EA5AIO, G4JFN, G4STV, H3SAUY, KA1FGH, KN7K, KL7JR, OE7JBJ, OE9CSA, OE9SLH, OE1YOC, OK2-23122, OK2BJT, ON7XT, PA3CII, SA7KCR, SA7LKI, SP7ZAU, VE3KBY, VE7EIK, VU2JXG, XT2BJ, YJ7SF, Z55OCR.

Christoph, DF3YK, Bearbeiter DL-1000

=====

Wichtige Mitteilung!!! Wichtige Mitteilung!!! Notieren!!!

Ab sofort ist die Sammelenschrift der AGCW-DL:

Otto A. Wiesner
DJ5QK
Feudenheimer Str.12
D-6900 Heidelberg 1

Bitte alle Korrespondenz
an diese Anschrift senden!
Die vorherige Sammelenschrift ist storniert.

Telefonische Anrufe bitte ausschließlich nach 18.30 Ortszeit
unter 06221 / 83 30 31.

DJ5QK

=====

Hier ist ein Kommentar von DJ5ZP zur HTP 40 m/1984:

Mit Freude ist die steigende Zahl von CW-Enthusiasten in Europa zu vermerken, die an der HTP 40 des Jahres 1984 aktiv teilgenommen haben, und die auch dann ein Log und z.T. noch ein paar nette Zeilen eingesandt haben, wenn sie nur kurze Zeit (z.B. wegen QRL oder RIG-Ausfall) teilnehmen konnten. Insgesamt waren es: 1 SWL aus OK, 24 Stationen aus Y2, 9 aus PA0, 1 aus OZ, 1 aus ON, 5 aus OK, 3 aus OE, 2 aus HB9, und 53 aus DL. Herzlichen Dank!

Die Auswertung erfolgte nach Eingang der letzten, z.T. an den 80m Auswerter versandten LOG's. Außerdem wurde damit den europäischen Postlaufzeiten Rechnung getragen.

Karl-H. Paape

Mit der Auswertung der HTP 40/84 und diesem Kommentar verabschiedet sich OM Karl-Heinz, DJ5ZP als Auswerter der HTP. Neben seinem Beruf (Lehrer) hat er ein Studium begonnen und ist verheiratet. Als die HTP 40 "geboren" wurde, hat er sich spontan - bei einem Treffen in Büdingen - als Auswerter gemeldet und hat so die Schaffung der zweiten HTP überhaupt erst ermöglicht, dafür und auch für seine unermüdliche Tätigkeit besten Dank, ihm und seiner Familie!

Gud luck von Otto, DJ5QK

RESULT-LIST

AGCW-DL UHF Contest B40317

fecit: DK3U2

| Call | QTHL | QSOs | Squ. | WAE | Points |
|----------------------------|-------|------|------|-----|--------|
| Class A / Klasse A: | | | | | |
| 1. DL5DAV | DL57e | 16 | 8 | 3 | 2438 |
| 2. DL9YBJ | EL03e | 11 | 10 | 3 | 1575 |
| 3. DF3TT/P | EI38j | 11 | 4 | 2 | 1162 |
| 4. DL6EK | EJ22f | 9 | 5 | 1 | 650 |
| 5. DJ2IB | EI13j | 6 | 4 | 1 | 396 |
| 6. DJ6OP | EI06a | 6 | 2 | 1 | 322 |
| 7. DF3MH | FH20c | 6 | 2 | 2 | 294 |
| Checklog: DL0WQ/P | FI16c | 7 | 3 | 1 | |
| Class B / Klasse B: | | | | | |
| 1. DL1YCL | DL27e | 12 | 6 | 3 | 1344 |
| 2. PA3CII | CL29f | 13 | 8 | 3 | 1334 |
| 3. DF8IK | EJ23f | 13 | 8 | 2 | 1260 |
| 4. DJ4XS | EI16d | 9 | 4 | 2 | 686 |
| 5. DL2FBF/P | EK63h | 7 | 3 | 1 | 288 |
| Class C / Klasse C: | | | | | |
| 1. DL5MAM | FI79j | 18 | 7 | 2 | 1224 |
| 2. DL8QS | EN55j | 12 | 10 | 4 | 1140 |
| 3. DN4ASL | BL79j | 12 | 6 | 3 | 945 |

Resultate der HTP vom 01-OKT-83(Call/Punkte/Bonus/Platz)

| | | | | | | | | |
|---------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| DL1GBZ | 63+10 | 1.== | Y55XC | 46 | 15.== | DL1SN | 32+20 | 11.== |
| Y53UN | 62 | 6.== | Y31ZE | 46 | 15.== | PA3ALP | 31 | 25.== |
| Y51VE | 57 | 8.== | Y23ZJ | 45 | 16.== | DJ5QK | 31+10 | 18.== |
| DN5AZ | 56+10 | 3.== | Y55VJ | 44 | 17.== | ON4JCM | 31 | 25.== |
| PA0LCE | 55 | 9.== | PA3BLU | 41 | 18.== | PA3BZC | 29 | 26.== |
| DJ8TJ | 55+10 | 4.== | PA3BJD | 40 | 19.== | DF5JB | 29 | 26.== |
| DL4DAB | 54+10 | 5.== | Y30CCM | 38 | 20.== | PA3CBV | 29 | 26.== |
| DN5GK | 54 | 10.== | Y30YJ | 37 | 21.== | DL8KAZ | 28 | 27.== |
| PA3ATA | 52 | 11.== | DL2BK | 37+30 | 2.== | ON4AZD | 28 | 27.== |
| HB9ANE | 52 | 11.== | DL3MBE | 37 | 21.== | Y23UH | 27 | 28.== |
| DF7DC | 51 | 12.== | PA3CWL | 35 | 23.== | G4QGB | 26 | 29.== |
| DK9KR/A | 50 | 13.== | PA3BDK | 35 | 23.== | SM6AWA | 26+10 | 22.== |
| PA3CQU | 48+10 | 7.== | OE1JJJ | 32 | 24.== | Y30WF | 25 | 30.== |
| Y42WJ | 48+10 | 7.== | | | | DL8BBI | 25 | 30.== |
| Y37TM | 48 | 14.== | | | | PA3BWD | 22 | 31.== |
| Y24IF/P | 48 | 14.== | | | | DF2MF | 22 | 31.== |
| | | | | | | Y30AFA | 22 | 31.== |
| | | | | | | OK5RY | 20 | 32.== |
| | | | | | | PA0BAK | 14 | 33.== |
| | | | | | | OZ1HMA | 14 | 33.== |
| | | | | | | OK1KRQ | 12 | 34.== |
| | | | | | | Y30XIG | 4 | 35.== |

SUL:

OK1-19973 55 1.==
NL 7798 39 2.==

Check-logs: Y21GH, Y48KH

Karl-Heinz Paape, DJ5ZP

| <u>Class A/total score</u> | |
|----------------------------|--------------|
| 1. | DL2EBX 3.486 |
| 2. | DL2BBV 3.080 |
| 3. | OK1DKW 2.729 |
| 4. | Y27KL 2.640 |
| 5. | OK2BMA 1.843 |
| 6. | I1BAY 1.264 |
| 7. | G4ARI 1.212 |
| 8. | Y27HL 1.119 |
| 9. | DL1HS 970 |
| 10. | G4OGB 948 |
| 11. | SM7KJH 880 |
| 12. | DL5OA 847 |
| 13. | OK2PAW 823 |
| 14. | ON7VA 768 |
| 15. | HA7UF 756 |
| 16. | YU3XL 584 |
| 17. | DL1SN 560 |
| 18. | DJ5QK 435 |
| 19. | HA7UL 434 |
| 20. | G3DNF 340 |
| 21. | OK1DNN 324 |
| 22. | Y23YJ 180 |
| 23. | OZ3FYN 148 |
| 24. | OK2HBR 145 |
| 25. | SM6NZA 108 |
| 26. | OK1DZD 85 |
| 27. | Y26PL 78 |
| 28. | DF4FA 62 |

| <u>A/40 m points</u> | |
|----------------------|--------------|
| 1. | DL2BBV 3.080 |
| 2. | DL2EBX 2.576 |
| 3. | OK1DKW 2.197 |
| 4. | OK2BMA 1.507 |
| 5. | Y27KL 1.397 |
| 6. | G4ARI 1.210 |
| 7. | I1BAY 1.152 |
| 8. | Y27HL 927 |
| 9. | DL1HS 765 |
| 10. | G4OGB 738 |
| 11. | ON7VA 588 |
| 12. | OK2PAW 552 |
| 13. | YU3XL 496 |
| 14. | DL5OA 469 |
| 15. | SM7KJH 432 |
| 16. | DJ5QK 413 |
| 17. | DL1SN 350 |
| 18. | G3DNF 340 |
| 19. | SM6NZA 108 |
| 20. | DF4FA 54 |
| 21. | OZ3FYN 8 |

| <u>B/80 m points</u> | |
|----------------------|--------------|
| 1. | Y24KG 1.512 |
| 2. | DL1BBO 1.100 |
| 3. | DL7RAG 672 |
| 4. | ON4XG 522 |
| 5. | DJ6PC 512 |
| 6. | YU2AYZ 504 |
| 7. | DJ8GR/p 476 |
| 8. | Y21BC 462 |
| 9. | YL5FBL 300 |
| | Y25MG 300 |
| 10. | OK1MGW 294 |
| 11. | DL3SAN 252 |
| 12. | DL5NAK 245 |
| 13. | DJ7ST 240 |
| 14. | Y28HL 232 |
| 15. | DL1RB 150 |
| 16. | DF1UQ 96 |
| 17. | DK7HA 84 |
| 18. | YU7SF 72 |
| 19. | DL4BBF 30 |
| 20. | UA6AX 24 |

| <u>A/80 m points</u> | |
|----------------------|-------------|
| 1. | Y27KL 1.243 |
| 2. | DL2EBX 910 |
| 3. | HA7UF 756 |
| 4. | OK1DKW 532 |
| 5. | SM7KJH 448 |
| 6. | HA7UL 434 |
| 7. | DL5OA 378 |
| 8. | OK2BMA 336 |
| 9. | OK1DNN 324 |
| 10. | OK2PAW 273 |
| 11. | G4OGB 210 |
| | DL1SN 210 |
| 12. | DL1HS 205 |
| 13. | Y27HL 192 |
| 14. | ON7VA 180 |
| | Y23YJ 180 |
| 15. | OK2HBR 145 |
| 16. | OZ3FYN 140 |
| 17. | I1BAY 112 |
| 18. | YU3XL 88 |
| 19. | OK1DZD 85 |
| 20. | Y26PL 78 |
| 21. | DJ5QK 22 |
| 22. | DF4FA 8 |
| 23. | G4ARI 2 |

| <u>B/40 m points</u> | |
|----------------------|--------------|
| 1. | DL4BBO 3.120 |
| 2. | DF1UQ 2.353 |
| 3. | DL7RAG 1.944 |
| 4. | YU2AYZ 1.755 |
| 5. | OK1MGW 1.480 |
| 6. | DJ8GRp 1.309 |
| 7. | DJ6PC 1.265 |
| 8. | DJ7ST 1.260 |
| 9. | ON4XG 1.215 |
| 10. | DL5NAK 1.092 |
| 11. | Y23Tlp 910 |
| 12. | DL1BBO 891 |
| 13. | YU7SF 810 |
| 14. | DL5FBL 531 |
| 15. | DL3SAN 427 |
| 16. | HB9RE 270 |
| 17. | DL4BBF 225 |
| 18. | DK5RY 192 |
| 19. | UA6AX 182 |
| 20. | DK7HA 180 |
| 21. | Y23GD 125 |
| 22. | DL1RB 92 |
| 23. | OH7SQ 78 |
| 24. | OH6MU 72 |

DF 5DD

| CALL | Pkte | + | SUM | | | |
|----------|------|----|-----|---------|----|-------|
| DJ8SW | 104 | 30 | 134 | ON4AZD | 32 | 10 42 |
| DF7YE | 113 | 10 | 123 | Y45VG | 40 | 40 |
| Y47YM | 108 | | 108 | DL1HCM | 40 | 40 |
| DL5EBO | 83 | 20 | 103 | DF8BB | 40 | 40 |
| DF9LJ | 96 | | 96 | Y39TE | 38 | 38 |
| DL6FBL | 90 | | 90 | Y25OH | 37 | 37 |
| OK3CSC | 87 | | 87 | DL5FBL | 27 | 10 37 |
| DF8ZH | 77 | 10 | 87 | Y25OM | 36 | 36 |
| DK5GD | 86 | | 86 | DJ4IR | 36 | 36 |
| DL4MAC | 84 | | 84 | DF5OE | 36 | 36 |
| DL1GBZ/p | 83 | | 83 | Y21FA | 25 | 10 35 |
| DL8RE | 72 | 10 | 82 | DL4GCR | 35 | 35 |
| Y56ZA | 71 | 10 | 81 | DL1SN | 24 | 10 34 |
| OK1DAV | 71 | | 71 | DL1ZQ | 33 | 33 |
| OZ5KU | 69 | | 69 | Y26HH | 32 | 32 |
| Y55ZD | 56 | 10 | 66 | Y23CM | 32 | 32 |
| Y47YN | 64 | | 64 | DL8HBE | 32 | 32 |
| DL3FBR | 54 | 10 | 64 | Y32ZB | 31 | 31 |
| OK1DBM | 63 | | 63 | PA3BJD | 31 | 31 |
| OE7WBJ | 43 | 20 | 63 | DJ5QK | 30 | 30 |
| DL6RAI | 53 | 10 | 63 | Y42WB | 29 | 29 |
| Y21NE/a | 62 | | 62 | DL9QM | 29 | 29 |
| DJ2CS | 51 | 10 | 61 | DL1NM | 19 | 10 29 |
| DJ1XV | 61 | | 61 | Y24HB | 27 | 27 |
| DK9FE | 60 | | 60 | PA3DSC | 27 | 27 |
| HB9Z | 57 | | 57 | DF9IV | 26 | 26 |
| DL5LAW | 46 | 10 | 56 | DL6BAI | 25 | 25 |
| DK1UQ/p | 46 | 10 | 56 | DK9EA/a | 25 | 25 |
| DL8YCN | 55 | | 55 | PA0ZEZ | 24 | 24 |
| DK2UR | 55 | | 55 | PA0MTJ | 24 | 24 |
| PA3CXC | 54 | | 54 | DJ8CR | 24 | 24 |
| DL6SAZ | 54 | | 54 | DL8OT | 23 | 23 |
| DL3WV | 42 | 10 | 52 | Y22OB | 22 | 22 |
| OK2BFX | 50 | | 50 | DF3QN | 21 | 21 |
| DL1RB | 50 | | 50 | OE5KTM | 20 | 20 |
| Y31VI | 49 | | 49 | DL2NBR | 20 | 20 |
| PA3BWQ | 49 | | 49 | DK3OI | 20 | 20 |
| Y64UL | 47 | | 47 | PA3DFN | 18 | 18 |
| PA3AMA | 47 | | 47 | Y62QH | 16 | 16 |
| Y31TF | 46 | | 46 | DL3GAI | 16 | 16 |
| DL2SAP | 46 | | 46 | DL0SP | 14 | 14 |
| Y22WF | 45 | | 45 | DL8BBI | 13 | 13 |
| OE6KZ | 45 | | 45 | DK9KR/m | 12 | 12 |
| DL5GBG | 44 | | 44 | HB9CSA | 11 | 11 |
| DL6NAK | 43 | | 43 | DL8LH | 11 | 11 |
| DL2ERO | 43 | | 43 | Y31VE | 9 | 9 |
| DJ6WU | 43 | | 43 | PA3BNT | 8 | 8 |
| Y55XG | 42 | | 42 | DL7FJ | 6 | 6 |
| Y21UD | 32 | 10 | 42 | OK1DKW | 1 | 1 |

SWL-Klasse

OKZ-18410 69



UNION SUISSE DES AMATEURS SUR O.C.
UNION SCHWEIZ. KURZWELLEN-AMATEURE

USKA

MEMBER'S CORRESPONDENCE

Büro, 29.8.84

DL8VV
Rolf Müller
Lüneburg

Dear Rolf,

herzlichen Dank für den Wandteller der AGCW. Nebst den Pikteten für über 25'000 CW-QSO in HB9 und in HB9 freut mich dieser Wandteller ganz besonders. Er ist schön gearbeitet und hat mich wohlbehalten erreicht. Seit meiner Lizenz im Jahre 1950 habe ich im Durchschnitt jährlich über 1500 CW-QSOs gemacht, nebst den vielen Kontest-QSOs in Gemeinschaft mit andern Rufzeichen an WFDs etc. Ich wünsche der AGCW weiterhin gute Zukunftsarbeit und danke nochmals für den schönen Preis. Mit vy 73!

HB9NL/HB9NL

Frank

XX

STRAIGHT KEY DAY JUNE 23 1984

| | |
|--------|---------|
| OZ5RM | 4 votes |
| DL1GBZ | 3 |
| SM3NXS | 3 |
| SM3SX | 3 |
| SM7BVO | 2 |
| SM6COP | 2 |
| SM6NZN | 2 |
| OZ8C | 2 |
| SM5ASE | 1 |

73 de SM7GXP

These hams will receive Straight Key Day Award and OZ5RM also SCAG HONOUR KEY until June 1985.

Interessanterweise bleiben sowohl in den U.S.A., als auch bei unseren skandinavischen Freunden die Bewertungen der Gebeweise bei den Handtastentastparties erhalten. Bei uns wurde das ja auf mehrheitlichen Wunsch abgeschafft. Vielleicht können wir Kritik nicht vertragen, oder können die CPs in diesen Ländern besser eine "Klaue" erkennen?

DJ5QK

QRP-CW-250 - Verleihungen 1984

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 25.02.84 OK2BW1, Jeroslav Janos | 20.10.84 DF1UQ, Klaus Benker |
| 12.05.84 SM5AJX, P.J.Ivarsson | 20.10.84 DL2HCB, Bert Matthies |
| 25.06.84 DK8XB, Hans-P. Böhne | 20.10.84 H99XX, Adolf Geissler |
| 25.06.84 DJ5QK, Otto A.Wiesner | (Sonderausführung Ax1000) |

insgesamt 7 Diplome

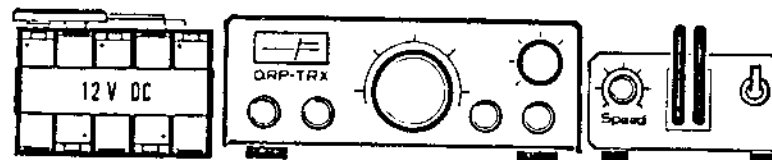
Rudolf Donath, DL7JR

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

Infolge des nahenden Sonnenfleckenminimums gibt es auf den höheren Bändern mit QRP für DX kaum noch Möglichkeiten. Das ist auch schade für die neuen Bänder 24,9 MHz und 18 MHz. Hoffen wir, daß wir sie zum nächsten Sonnenfleckenmaximum mit einer Vielzahl dort lizenzierter Länder voll in Betrieb nehmen können. Aber es gibt noch andere Probleme in unserem Hobby.

QRP und CW in Gefahr?

So etwa lautete der Tenor eines Briefes, der mich im Sommer nach der ersten Meldung aus Cefalu über die zukünftige Gestaltung des IARU-Fielddays erreichte. Die Sorge des Absenders war berechtigt: In einem kombinierten CW/SSB-Fieldday würde, wenn auf Sieg gekämpft wird, die CW auf der Strecke bleiben. Und auch die Zukunft einer QRP-Klasse wäre höchst unsicher, die selbst die sonst so traditionsbewußten Engländer schon abgeschafft haben.

Die Bereitschaft des Briefschreibers, als Ausgleich an dem freiverwendenden Septemberwochenende einen QRP-CW-Fieldday zu veranstalten und auszuwerten, werden wir aber vorerst nicht in Anspruch zu nehmen brauchen. Denn in der cq-DL ist diese Meldung mit wohlgesetzten Worten wieder fast auf Null abgeschwächt worden, so als sei das Ganze ein rein verwaltungstechnisches Problem. Welche Meinungsverschiedenheiten aber in Cefalu tatsächlich zutage traten, kann man in der Septemberausgabe 1984 der Radio Communication (RSGB) nachlesen. Die Engländer verweisen auf ihre über 50jährige Tradition ihres National Field Day und sind aufgebracht darüber, daß man ihnen von außen da hineinreden will.

Besonders in DL muß dieser Cefalu-Beschluß an eine ähnliche Situation 1972 in Scheveningen erinnern, wo ebenfalls eine (noch) nicht aktive Mehrheit einer aktiven Minderheit vorschreiben konnte, wie eine bestimmte Angelegenheit im Amateurfunk zu machen sei. Meiner Meinung nach ist dieser Wiederholfall ein ernstes Zeichen, daß in der IARU Dinge möglich sind, die den Vorstellungen und Interessen der aktiven Funkamateure zuwiderlaufen. Die Verantwortlichen sollten das zum Anlaß nehmen, nach Verbesserungen und Grenzbedingungen in der Methodik der Beschlußfassung zu suchen.

Im konkreten Fall hoffe ich, daß es der britischen IARU-Diplomatie mit Unterstützung der anderen am Fieldday teilnehmenden IARU-Mitglieder gelingt, diesen Contest in einer Form beizubehalten, der den Vorstellungen der aktiven Teilnehmer entspricht.

FÜR DEN NEWCOMER: "WELCHE ANTENNE?"

Nachdruck aus QSP-OE

Ein Vergleich einiger gebräuchlicher Antennenarten.

Eine von Newcomern oft gestellte Frage lautet: "Welche Antenne ist die beste?" Die von den bekannten Antennenbüchern gegebenen Antworten sind meist kompliziert und mit Formeln gespickt. Es soll hier versucht werden, eine möglichst einfache und für die Praxis wesentliche Beschreibung einiger Antennenarten zu geben.

Bei Antennen ist es wie bei Autos: Jeder stellt sich unter einem "guten" Auto etwas anderes vor. Bei der Anschaffung einer Antennenanlage muß man sich zuerst klar werden, was man machen will und wieviel man investieren will. Als wichtiges Kriterium kommt noch der vorhandene Platz und die Anbringungsmöglichkeit dazu. (Mast, Haus, Bäume, Nachbargrundstücke.) Auch der Hauseigentümer hat noch seinen Segen dazu zu geben.

Für das Arbeiten auf VHF und UHF liegen die Probleme oft einfacher. Der Umsetzerfan wird sich u.U. mit einer guten Vertikalrundstrahlantenne zufrieden geben können. (Groundplane, Vertikaldipole, Ringo-Ranger, o.ä.) Für weiter weg befindliche Umsetzer oder schwache Mobilstationen werden vertikal polarisierte Yagis oder Gruppenantennen notwendig sein. Ein guter Rotor gehört natürlich auch dazu. Es ist sinnlos, eine Longyagi in eine Richtung ohne Rotor fix zu montieren, auch wenn man anfangs nur die Verbindung zu einer bestimmten Station oder zu einem bestimmten Umsetzer anstrebt. Man hat nicht lange Freude damit. Außerdem lehrt die Erfahrung, daß die optimale Richtung zu einer bestimmten Station (z.B. über Reflexionen) über einen längeren Zeitraum nicht gleich bleiben muß.

Der SSB-Betrieb auf UHF und VHF erfordert horizontal polarisierte Yagis oder Gruppenantennen. Yagis erfordern ein sehr genaues Einrichten auf maximales Signal (auf die Gegenstation oder auf eine bestimmte Reflexion), Gruppenantennen sind breiter, sie erbringen den Gewinn durch vertikale Bündelung. ("Herunterdrücken" der z.B. bei nicht gestockten Yagiantennen schräg nach oben in den Weltraum verlorengehenden Strahlung.)

Mit den Gewinnangaben sollte der Newcomer überhaupt vorsichtig sein. Erstens ist Papier geduldig und zweitens werden bei Gewinnangaben verschiedene Bezugspunkte verwendet.

Für Satellitenbetrieb wird man sich zirkular polarisierte Antennen (Kreuzyagis, Helix) sowie einen Vertikalrotor anschaffen. (Dieser erlaubt das Schwenken der Empfangs- und Sendeantenne schräg nach oben, = Elevationswinkel.) Man braucht also einen Horizontal- und Vertikalrotor für die Satellitenarbeit.

Will man Kreuzyagis auch für FM- oder SSB-DX-Betrieb einsetzen, sollte man sich die kompletten Zusatzeinrichtungen, die lineare Vertikal- und lineare Horizontalpolarisation, sowie links- und rechtsdrehende Zirkularpolarisation erlauben, kaufen.

Für Mobilbetrieb im Auto gilt die Faustregel: Was die Viertelwellenantenne am Dach bringt, bringt die 5/8 Lambda am Kotflügel. Je weiter die Antenne vom Rotor entfernt, umso weniger Zündstörungen bringt sie. Viertelwellenstrahler sollten möglichst in der Mitte des Autodaches angebracht werden, um eine gute Rundstrahlcharakteristik zu erhalten. Auf eine gute Masseverbindung am Antennenfuß ist zu achten. Magnethaftantennen haben nur kapazitive Masseverbindungen. Diese reichen aber meist aus, um ein günstiges Stehwellenverhältnis zu erreichen.

Kurzwellenantennen: Die einfachste Form einer DX-Antenne ist die Groundplane. Ein vertikaler Stab, grundsätzlich eine Viertelwelle lang. Eine Erdung bzw. einige viertelwellenlange Radialdrähte bilden das Gegengewicht. (Künstliche Erde.) Um auf mehreren Bändern arbeiten zu können, werden Traps (Sperrkreise) eingefügt. Diese Traps sind heute schon sehr stabil konstruiert, wasserfest und kaum noch temperaturempfindlich. Alle Traps-Antennen haben einen gemeinsamen Nachteil, sie sind sehr schmalbandig, d.h. man erreicht nur auf einem kleinen Teil des Bandes ein gutes Stehwellenverhältnis. Daher sind auch in den Zusammenbauanleitungen die genauen Maße für CW- oder SSB-Betrieb angegeben. Man kann sich aber mit einem geeigneten Antennenanpaßgerät helfen (Pi-Filter,

Transmatch). Die industriellen Anpaßgeräte sind nicht billig, da Durchgangswattmeter und SWR-Brücke (Stehwellenmeßgerät) integriert sind.

Nun aber zurück zur GP-Antenne - ihre Vorteile: Geringer Platzbedarf, (abgesehen von den Radials) man kann diese u.U. innerhalb des Daches anbringen und die eigentliche Antenne durch einen Plastikziegel fast zur Gänze aus dem Dach herausragen lassen. Natürlich muß eine gute Blitzterde vorgesehen werden. Weitere Vorteile: Eine sehr flache Abstrahlung (DX!), kein Rotor notwendig. Nachteile: Für Europaverkehr auf 80m und 40m nicht gut geeignet, da dafür eine steilere Abstrahlung erforderlich ist. Stärkere Rauschpegel auf den DX-Bändern als bei Beams, natürlich auch stärkeres QRM (Rundempfang!), ebenso stärkere Netzstörungen und stärkere Hörbarkeit der Zeilenfrequenzoberwellen von Farb-TVs. (Beide sind hauptsächlich vertikal polarisiert.) Und nun noch das unangenehmste: GPs neigen mehr dazu, TVI und BCI zu machen. Als Zweitantenne ist eine Mehrbandgroundplane empfehlenswert. Auf 40m und 80m DX schlägt die GP, wenn sie hoch angebracht ist und eventuell auf einem Blechdach aufsitzt, alle einfachen Drahtantennen. Eine auf Grund aufsitzende, nur mit einem Erdspeiß versehene GP ohne Radials wird kaum das leisten, was man sich vielleicht erwartet. Es empfiehlt sich, mit den Längen der Radials einer guten GP etwas zu experimentieren, um bestes Stehwellenverhältnis zu erreichen.

Dipolantennen: Nachdem in der "qsp" Mai 1984, Seite 18, eine ausgezeichnete Abhandlung über den guten, alten Dipol von OE1BKA erschienen ist, braucht nicht mehr viel hinzugefügt werden. Der Dipol ist bidirektional, d.h. er strahlt hauptsächlich nach beiden Seiten (und natürlich nach oben) wenig in der Aufhängerichtung. Praktisch würde also ein in NORD-SÜD-RICHTUNG aufgehängter Halbwellendipol für 80m (etwa in der Mitte von OE) für Verbindungen von OE4 bis OE9 günstig sein, da das QRM von YU, I und OKI nur schwach empfangen wird. Auch für DX wird der Dipol gerne verwendet, obwohl ein gewisser Teil der abgestrahlten Energie nach oben verloren geht. Auch die Aufhängehöhe ist für DX-Betrieb von Bedeutung. Mehrbanddipole (Multibanddipols) haben, falls Traps vorhanden sind, den Nachteil der Schmalbandigkeit (siehe oben). Hängen mehrere Dipole für verschiedene Bänder auf einem Speisekabel, müssen Veränderungen an den Drahtlängen vorgenommen werden. (Siehe Ausführungen von OE1BKA!)

Mehrbandyagis: Eine wesentliche Verbesserung gegenüber Rundstrahlern stellt ein Dipol mit einem Reflektor dar. Das obengenannte QRM, sowie das lokale QRM im RX kann durch eine solche einfache 2-Element Yagi erheblich verringert werden. Horizontal polarisierte Antennen neigen weniger zu QSB und weniger zu TVI. Sendemaßig liegt der Unterschied zwischen einer guten GP und einer guten 2-Element Beam im Schnitt bei etwa 1 bis 1 1/2 S-Stufen zugunsten der Yagi. Auch der Rauschpegel liegt wesentlich unter dem einer GP. Bei Yagis mit 3 oder mehr Elementen liegen die Verhältnisse natürlich noch weit günstiger. Bei Mehrband-Yagis (Traps) macht sich die Schmalbandigkeit stark bemerkbar. (Antennenanpaßgerät verwenden!) Yagirichtstrahler sind in Europa bis höchstens 20m realisierbar. Stark verkürzte Yagis für 10 MHz oder 7 MHz verfügen zwar über eine bestimmte Richtwirkung, haben aber einen ziemlich schlechten Wirkungsgrad.

Monoband-Yagis: Das Nonplusultra unter den KW-DX-Antennen sind die Einbandyagiantennen mit 3 oder mehr Elementen. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten werden oft auf mächtigen Türmen 3 Monobandyagis übereinander gesetzt. (10, 15, 20m.) Wenn ein DX-Band bereits zu oder überhaupt kaum offen ist, hört man zuweilen eine starke Station hereinbrüllen. Verfolgt man das QSO, so hört man aus der Stationsbeschreibung, daß eine Monobander in Betrieb ist. Die Wirkung etwa eines "Long-John" (5-El für 14 MHz) ist enorm. OE30U, der einen solchen "Long-John" mit großer Mühe auf seinen Mast gesetzt hat, spricht von einem Unterschied Quad zu "Long-John" von 10 bis 30 dB! (in etwa 30 QSO's getestet.)

Quad-Antennen: Diese Antennenform ist mit einer 2 bis 3-El Yagi vergleichbar. Die ineinander gespannten Elemente haben keine Traps und sind daher auch sehr breitbandig. In der Richtwirkung und im Vor- zu Rückwärtsverhältnis bleibt die Quad etwas hinter der Yagi zurück. Der größte Nachteil der Quadantennen ist wohl in den Ausdehnungen in 3 Dimensionen zu suchen, was bei der Montage oft Schwierigkeiten ergibt, besonders wenn man platzmäßig etwas beengt ist. Stürme und Raureif sind für Quadantennen auch ziemlich gefährlich.

Über Spezialantennenformen kann man sich aus der Fachliteratur informieren. Man sollte sich ohne Erfahrung mit den üblichen Antennenformen nicht über Spezialformen wagen, die komplizierte Abgleicharbeiten erfordern.

Auf jeden Fall sollte sich ein OM, der Lust zum Experimentieren mit Antennen hat (oder gar zum Selbstbau, ... gibt's das noch?) ein SWR-Meter und ein HF-Wattmeter, sowie zum Vergleich ein Dummy Load (52 Ohm Widerstand im Ölbad, sog. "Ölkübel") zulegen. Man kann sonst leicht einem Trugschluß erliegen oder gar einen Satz Endröhren im Transceiver einbüßen.

Ich hoffe, mit meinen Ausführungen die Antennenwahl für den Newcomer etwas erleichtert zu haben und wünsche viel Erfolg!

OE3SE

QRP -- pro und contra

Günter, Y39YM: „Man kann international beobachten, daß mittels großer Leistung versucht wird, überall auf der Erde ein „dickes Signal“ zu haben. So auch in Europa, wo eine besonders hohe Konzentration von Amateurfunkstellen zu verzeichnen ist. Wen wundert's da auch, daß die Q-Gruppe QRM zu den mit am meisten strapaziertesten Abkürzungen geworden ist. Man muß sich an dieser Stelle fragen, wo der sportliche Wert einer Funkverbindung liegt, wenn diese über relativ kurze Distanz mit großer Sendeleistung getätigt wird. So ist es doch ein wesentlich größeres Erfolgserlebnis, wenn man mit 5W Input wieder ein neues DXCC oder einen neuen Präfix abhaken kann. Es ist meiner Meinung nach angebracht, ein Y2-QRP-Diplom herauszugeben, um die Aufmerksamkeit auf die QRP-Stationen zu lenken.“ Andy, Y26AG: „Seit 2 Jahren bin ich mit 9W in CW an einer 30-m-Longdraht im 80-m-Band QRV. Leider war ich aus verschiedenen Gründen nicht sehr aktiv. Zum DXen kann ich mich daher nicht äußern: gerade im 80-m-Band ist QRP-DX wohl das Schwierigste! Gestellt wird die Frage, was QRP eigentlich ist. In meinen Augen ist mit QRP lediglich die Sendeleistung gemeint, vielleicht auch die extrem klein und einfach aufgebaute Station, aber auf keinen Fall Primitivität im negativen Sinne. Ich kenne nämlich auch QRP-Stationen, die bis auf die Endstufe bzw. Ausgangsleistung dem Teltow überlegen sind! Aber ich möchte die Frage nach der genauen Definition aufwerfen. Ich glaube, daß die Meinungen bei der genauen Wattzahl schon weit auseinandergehen. Viele OM's waren der Meinung, daß die 20W der 10RT QRP sind. Andere meinen, alles unter 10W ist QRP. Ein OM aus OK schrieb mir, daß meine 9W kein echtes QRP sind. Er sei Mitglied des G-QRP-Clubs, welcher festgelegt hat, daß mit QRP alles unter 5W Input bzw. 3,3W Output gemeint ist. An dieser Norm orientieren sich auch verschiedene QRP-Diplome. Bleibt also völlig offen, was exakt unter QRP zu verstehen ist.“

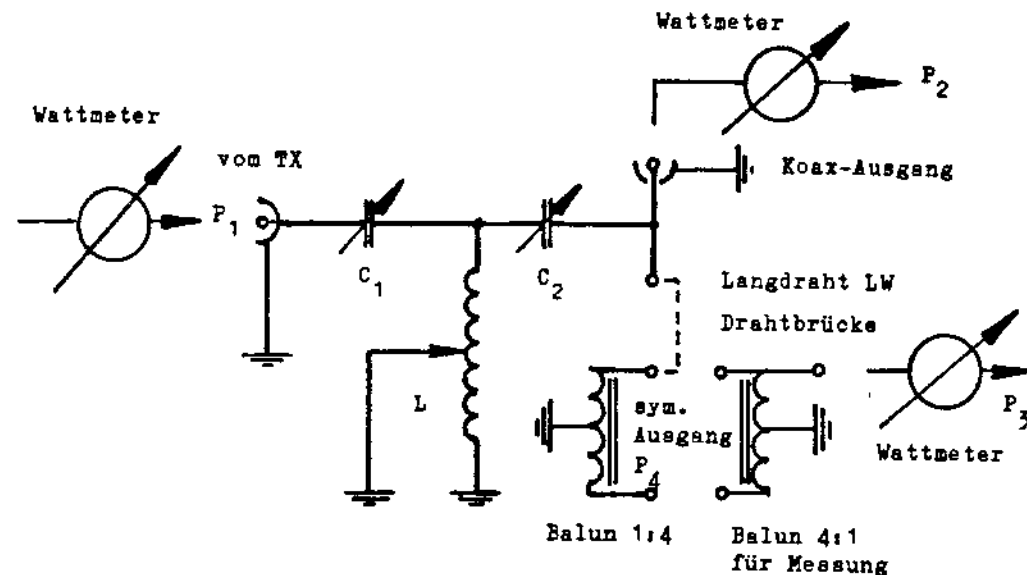
Man kann den Interessentenkreis sehr schwer einschätzen, aber es stellt sich die Frage, weshalb es eigentlich keinen Y2-QRP-Club gibt. Fest steht, daß immer mehr Amateure an QRP Gefallen finden. Ob der Interessentenkreis allerdings groß genug ist, müßte man diskutieren! Ähnlich würde es sich mit einem speziellen QRP-QTC verhalten. Ob hier allerdings ständig eine genügende Themenbreite vorhanden ist, ist fraglich. Dann würde die Frage gestellt: „Worin sehen Sie die Vorteile, worin die Nachteile des QRP-DX-Betriebes?“

Diese Frage ist nicht richtig gestellt. Es gibt keine Vorteile des QRP-DX-Betriebes (den ideellen Wert eines QRP-DX-QSOs einmal nicht betrachtet), denn beim DXen ist die Sendeleistung der dominierendste Faktor. Es gibt nur Vorteile des QRP schlechthin, von denen sich einige schnell aufzählen lassen: geringere Bauzeit der Technik, geringerer Materialaufwand, TVI- und BCI-Probleme sind gering, kleine Stationen, hoher Miniaturisierungsgrad möglich, unproblematischer Portablebetrieb möglich. Zuletzt soll nochmals der ideelle Wert einer gelungenen QRP-Verbindung gegenüber einem QRO-QSO genannt werden. Deshalb und vielleicht auch aus anderen Gründen finden viele OM's Freude am QRP. Und Freude soll der Amateurfunk bereiten!“

Nebenstehend ein Nachdruck einer QRP-Besprechung aus dem FUNKAMATEUR (DDR). Über QRP kann man verschiedener Meinung sein, wenn es aber Spaß macht - was hier ausdrücklich betont wird - ist es sicher einer der besonders befriedigenden Wege im Amateurfunk! Zum Beispiel freut man sich über ein DX-QSO mit 5 Watt sicher mehr, als mit 500 Watt. Daß die "dicken Brüder" mehr QSOs fahren, sei ihnen gegönnt! DJ5QK

Welche Leistungsdämpfung entsteht in der Matchbox?

Für die nachstehend beschriebene Messung der Leistungsdämpfung wurde ein gerade für portable-Zwecke neu gebauter Antennenkoppler untersucht.



C_1 und C_2 : Drehko 28-330 pF; 1,5 mm Pl. Abstand; Pa. Annecke.
L: Rollspule 34 uH; Pa. Annecke.

Balun: auf Amidon-Kern T 200-2 13 Doppelwindungen Paralleldraht 2x1,5 mm Cu flexibel.

Beim Anschluß von sym. gespeisten Antennen wird die Drahtbrücke eingesetzt, bei Koax-Betrieb der Balun damit kurz geschlossen. Mit dieser Anordnung ist es möglich auf allen Amateurbändern von 10 bis 160m Langdrähte ab 20m Länge und Dipole schon bei 2 x 10m Länge auf ein SWR 1:1,2 anzupassen. Nachdem nun bei QRP-Betrieb unter Verwendung einer 41m langen Zepp mit 12m-240 Ohm-Speiseleitung sehr gute Ergebnisse erreicht wurden, stellte sich die Frage, welcher Anteil der vom TX abgegebenen Leistung wird noch in die Antenne eingeleitet? Für die Messungen standen nur zwei Kreuzzeigerinstrumente CM 620 der Fa. Daiwa zur Verfügung. Durch Einschleifen der beiden Instrumente in die Koax-Leitung zwischen TX und Antpaßgerät, bzw. am Koax-Ausgang zum 50 Ohm-Abschlußwiderstand konnte die Durchgangsleistung direkt abgelesen werden. Für die Messung am symmetrischen Ausgang des Antennenkopplers wurde ein zweiter, gleicher 1:4 Balun so angeschlossen, daß wieder ein Koax-Ausgang vorlag und das Wattmeter angeschlossen werden konnte.

Für die Auswertung wurde die zulässige Annahme gemacht, daß in beiden 1:4 bzw. 4:1 Übertragern jeweils die gleiche Dämpfung zu erwarten ist, denn beide Übertrager waren gleich aufgebaut. So entspricht der halbe Wert des Differenzbetrages zwischen der Leistung am Koax- und symmetrischen Ausgang (nach dem zweiten Balun) der Dämpfung des 1:4 Übertragers der Matchbox.

| Band, MHz | P ₁ , Watt | P ₂ , Watt | P ₃ , Watt | P ₄ , Watt | D ₁ , dB | D ₂ , dB |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|
| 3,5 | 10 | ca. 10 | 8,5 | 9,25 | - | -0,3 |
| 7 | 10 | ca. 10 | 8 | 9 | - | -0,5 |
| 14 | 10 | 9,5 | 7 | 8,25 | -0,2 | -0,8 |
| 21 | 10 | 9,5 | 6 | 7,75 | -0,2 | -1,1 |
| 28 | 10 | 9 | 4 | 6,5 | -0,5 | -1,9 |

P₁ : Ausgangsleistung am TX in Watt.

P₂ : Leistung am Koax-Ausgang der Matchbox in Watt.

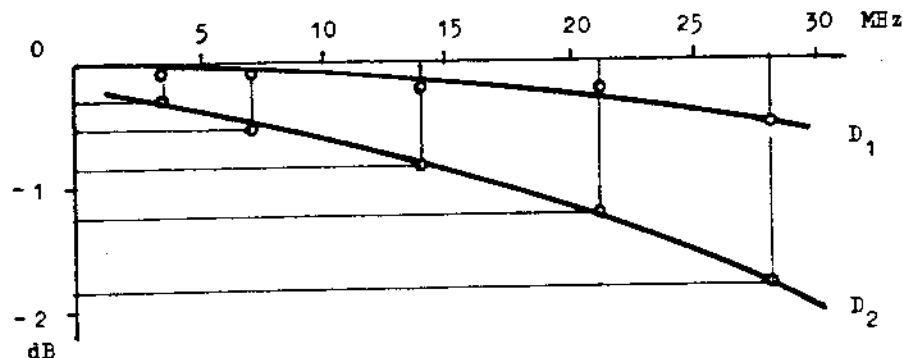
P₃ : Leistung nach dem 1:4 und 4:1 - Übertrager in Watt.

P₄ : $P_2 - \frac{P_2 - P_3}{2}$; errechnete Leistung am symmetrischen Ausgang in Watt.

D₁ : Durchgangsdämpfung zwischen Eingang und Koax-Ausgang in dB.

D₂ : Durchgangsdämpfung zwischen Eingang und symmetrischen Ausgang in dB.

Das folgende Schaubild zeigt die Durchgangsdämpfung in Abhängigkeit von der Frequenz:



Diese mit einfachen Meßmitteln durchgeführte Untersuchung sollte lediglich einen Überblick über die Leistungsverhältnisse in einer Antennenkoppler aufzeigen.

agbp es 73 Klaus, DF 1 UQ

Pse hw?

Über das permanente 599 in den Contesten ist schon viel geklagt worden. Aber, 1b OM, haben Sie schon mal einem flotten W ein 569 gegeben? Es kommt deutlich eine Pause, wenn nicht sogar ein "pse rpt". Sollte man diesen OM als liederlich o.ä. bezeichnen? Nein, wir täten ihm Unrecht. Da das RST in den Contesten nicht zählt, ist man darauf einfach nicht mehr eingestellt. Wahrscheinlich nutzt man diesen Augenblick, um eine Eintragung ins Log zu machen.

Seit einiger Zeit bin ich auch auf 2 Meter QRV. Hier erlebe ich ganz was Neues: Oft bekomme ich 519, und diese QSO verlaufen zügig und häufig länger als 20 min, ohne das eine Rückfrage wegen eines nichtverstandenen Wortes nötig gewesen wäre.

Ich ziehe daraus die Folgerung und frage:

- Hat sich unsere Einstellung zum Funkverkehr verändert?
- Ist das RST-System heute noch zeitgemäß?

Es gibt hierzu viele Erklärungen, die für uns interessant wären. Aber was können wir gegen diese Sitten tun? Meine Meinung: Laßt die Contester beim 599 und die UKWer beim 519. Die Angelegenheit löst sich, sobald ein vernünftiger Vorschlag auftaucht.

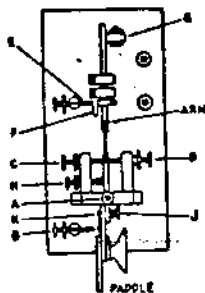
Und wir anderen, die die Conteste oder Kurz-QSO mal leid sind? Sollten wir nicht wieder die wechselnden Conds als eine Herausforderung an uns betrachten? Ähnlich wie die Segelflieger (nicht Motorsegler), die nicht immer auf dem kürzesten Weg zum Ziel kommen können, weil es die Strömungen nicht so wollen, nun versuchen müssen, mit Erfahrung und Geschick mit den Elementen fertig zu werden, sollten auch wir versuchen, mit Erfahrung und Geduld (nicht QRO) mit den Bedingungen fertig zu werden. Die Launenhaftigkeit der Conds ist es doch, was uns an der Kurzwelle so fasziniert. Kurz gesagt: Wir müssen uns selbst eine Aufgabe stellen.

Vielleicht hilft es uns, wenn wir die Bedeutung unserer Q-Gruppen erweitern könnten, um den Funkverkehr zügiger abzuwickeln, etwa so:

| | |
|--------------------|--|
| Statt RS | dann QSA 1 - 5 |
| | und QSB 0 - 5 (QSB 0 für ex Luftwaffe: QSC = Zeichen verschwinden) |
| Statt T | QRI 1 verbrumnte Zeichen |
| | QRI 2 etwas Brumm vorhanden |
| | QRI 3 reiner Ton |
| | QRI 4 W 6-Klang |
| | QRI 5 Aurora-Ton |
| | Zusatz / C Chirp |
| QRM mit 2 Ziffern: | |
| 1. Ziffer | QRM 1 vin stn auf oder nahe unserer QRG |
| | QRM 2 RX-Regelung wird beeinflusst |
| | QRM 3 Zündfunken |
| | QRM 4 Staubsauger, Heizungs Brenner uä. |
| | QRM 5 Zeilenimpulse aus TV-RX auf der QRG |
| 2. Ziffer | / 1 sek/min QRX |
| | / 2 kHz höher/tiefer |
| | / 3 Weiterführung des QSO nicht möglich |

Vielleicht machen andere weitere Vorschläge? Interessenten können sich ja in Büdingen zusammensetzen.

DL 1 OM



A-Main Pivot
B-Dash Contact
C-Dot Lever Stop
D-Dash Lever Stop
E-Dot Contact
F-Main Spring
G-Shock Absorber
H-Dot Lever Tension
J-Dash Lever Tension
K-Dash Lever

"SCHLACKERTASTEN"ABEND der AGCW-DL

(Semi-Automatic Key Party)

Tag: jeweils am 3. Mittwoch im Februar

Zeit: 1900 - 2030 UTC

Frequenz: 3540 - 356 kHz

Teilnehmer: aller lizenzierten Funkamateure die in der Lage sind nur mit einer mechanischen, halbautom. Taste zu tasten (bug).

Keine Lesegeräte, kein elektronischen Tasten!

Rapport: RST, die fortlaufende Nummer des QSO, das Jahr, in welchem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte.

Beispiel: 579/302/1966.

Bonus: jeder Teilnehmer mit mehr als 10 QSO kann einmal einem anderen OP für gute Gebeweise eine Prämie von 5 Punkten im LDG zusprechen.

Logs: Das Log mit den Spalten: "Zeit(UTC)", "Rufzeichen", "RPRT gesendet", "RPRT empfangen", "Punkte" und der Angabe der BUG-Type, - Seriennummer, - Baujahr

bitte bis 15. März des jeweiligen Jahres an:
Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Postfach 10 07 17, D-6000 Frankfurt

Gegen SASE kann das Gesamtergebnis abgerufen werden.

--- +++++ ---

Mancher Newcomer mag sich fragen, was ist das - deshalb eine Skizze oben (Beitrag von DK9KR) mit den entsprechenden Original-Erklärungen. Der BUG ("Wanze") ist ein sehr wirksames Hilfsmittel um einmal schnell und zweitens mit ausgeprägter "Handschrift" zu geben! /"Klaue" - hi,hi/. In der 30er Jahren war er aber das einzig "Bessere" gegenüber einer normalen Handtaste, denn die Arbeit mit einem "Wabblar" war zwar weniger anstrengend, als der Gebrauch der normalen Taste, aber die "Handschrift" war ganz besonders "gut ausgeprägt" - und mancher lernte es niemals!

Die große Zeit der "bugs" kam spätestens nachdem der damalige "world champion" in Schnell-Telegrafie, Ted McElroy aus den U.S.A. - immerhin über 300 ZpM - als Werbeleitfigur der Firma "Vibroplex" tätig wurde und in manchen Ländern ist diese Tastenart nur unter dem Handelsnamen "Vibroplex" bekannt geworden. Diese Tasten sind auch heute noch brauchbar und v.a. durch ihre hervorragende Verarbeitung auch ein(nostalgisches) Schmuckstück eines jeden ham-shacks, sie sind begehrte Sammelobjekte und es gibt sie von verschiedenen Firmen in verschiedensten, technisch z.T. sehr raffinierten Ausführungen. Nach dem IIWK gab es auch "bug" - Tasten aus deutscher Fertigung und später wurden solche Tasten aus Japan importiert. Es gibt - man muß sie allerdings direkt aus den U.S.A. beziehen - Original-Tasten von "Vibroplex", die jedoch - nicht nur wegen des Dollar-Kurses! - heute ein recht teures Vergnügen sind!

DJ5QK

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1288 -----

7-NOV-84-----

| | | | | |
|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| 424 | 1112F DF1UI | 0663F DF3YK | DF6 | 0641F DF8DP |
| 0476A 424KX | 1024F DF1UQ | 0965F DF3ZE | 0218F DF6BF | 0609F DF8FE |
| 0475A 424OZ | 1007F DF1UY | DF4 | 0580F DF6BV | 0469F DF8GV |
| 9V1 | 0925F DF1XC | 0759F DF4B0 | 0795F DF6CA | 1089F DF8IX |
| 0267A 9V1RS | 0377F DF1ZE | 0755F DF4CN | 0639F DF6DU | 0725F DF8KR |
| BRS | 0471F DF1ZW | 0935F DF4DO | 0738F DF6EX | 0636F DF8LB |
| 0746A BRS158 | DF2 | 0779F DF4EK | 0651F DF6GN | 0601F DF8NO |
| CT1 | 0356A DF2BP | 0756F DF4FAP | 0880F DF6IA | 0688F DF8PD |
| 0881F CT1AJW | 0862F DF2CQ | 0350F DF4FP | 0970F DF6IM | 0938F DF8PV |
| DB3 | 0593F DF2DO | 0630F DF4HM | 0724F DF6LL | 0934F DF8TX |
| 1176F DB3SU | 0335F DF2DZ | 0676F DF4IE | 0675F DF6ML | 0961F DF8ZM |
| DE6 | 0611F DF2HN | 0950F DF4KQ | 0561F DF6NL | DF9 |
| 1013F DB6DX | 0834F DF2JO | 1080F DF4MG | 0511A DF6NN | 0801F DF9BV |
| DC1 | 0005F DF2JW | 0560F DF4NJ | 0574F DF6NS | 0586F DF9BW |
| 0372A DC1AF | 0327F DF2KU | 0569F DF4NW | 0829F DF6NW | 0578F DF9CS |
| DC2 | 0399F DF2MF | 0523F DF4PA | 1020F DF6PK | 0605F DF9DH |
| 0750F DC2YJ | 0978F DF2MG | 0808F DF4PD | 0749F DF6RF | 0966F DF9DM |
| DC4 | 1110F DF2NT | 1039F DF4QD | 0425A DF6SS | 0741F DF9DU |
| 1236F DC4LV | 1183F DF2OF | 0362F DF4QW | 0748F DF6UD | 0659F DF9FP |
| DC9 | 0657A DF2OU | 1200F DF4VQ | 0753F DF6UG | 0981F DF9GE |
| 0041A DC9JV | 1060F DF2PB | 1225F DF4WA | 0830F DF6UT | 0971F DF9IH |
| DE- | 0556F DF2PI | 0922F DF4XB | 0662F DF6XE | 0933F DF9IV |
| 0035A DE-G07 | 0858F DF2PS | 0885F DF4XC | 0576F DF6XI | 1028F DF9NB |
| 0075A DE-P33 | 0338F DF2Q0 | 0994F DF4YI | 1154F DF6YL | 0989F DF9NG |
| DE1 | 0838F DF2RG | 0737F DF4YQ | 1067F DF6ZK | 1037F DF9NN |
| 0782F DE1EWA | 0401F DF2RQ | 0649F DF4ZG | DF7 | 0976F DF9PA |
| 1244F DE1OST | 0290F DF2SL | 1221F DF4ZL | 0778F DF7AL | 0775F DF9QG |
| DE2 | 1056F DF2SX | 1276F DF4ZT | 0634F DF7BM | 0557F DF9QM |
| 0069A DE2RPM | 0915F DF2WF | 0674F DF4ZV | 0618F DF7DC | 0739F DF9RM |
| DE4 | 1255F DF2WM | DF5 | 0751F DF7DJ | 0854F DF9SF |
| 0631F DE4CWL | 0728F DF2XJ | 0608A DF5CO | 0781F DF7DO | 1189F DF9TW |
| DE5 | 0888F DF2YJ | 0489F DF5DD | 0642F DF7DP | 0684F DF9ZV |
| 0389F DE5SML | 0457F DF2ZC | 0572F DF5DT | 0394F DF7FE | DG1 |
| DF1 | DF3 | 0518F DF5DW | 0974F DF7IZ | 1017F DG1MBX |
| 0477F DF1AL | 0537A DF3EC | 0619A DF5EY | 1009F DF7JK | DG6 |
| 1166F DF1BN | 0538A DF3EK | 0719F DF5JB | 0635A DF7KD | 1014F DG6YL |
| 1184F DF1BT | 1277F DF3GX | 1025F DF5JM | 0855F DF7MQ | DH0 |
| 0358A DF1CF | 0745F DF3HO | 0660F DF5JS | 0612F DF7NG | 1109F DH0HA0 |
| 0638F DF1FW | 0433F DF3HR | 0599F DF5JT | 0861F DF7OU | 1198F DH0LAH |
| 0416F DF1HF | 0644F DF3IC | 0652F DF5KI | 0948F DF7PX | DH1 |
| 0328F DF1HT | 0654F DF3ID | 0632F DF5LL | 0668F DF7RD | 1289F DH1BAX |
| 0868F DF1II | 0549F DF3MH | 0470F DF5LS | 0963F DF7TU | 0954F DH1FAV |
| 0789F DF1KF | 0543A DF3MI | 0546F DF5MD | 0621A DF7VF | DH2 |
| 0501F DF1LR | 0726F DF3OA | 1247F DF5MH | 1057F DF7VY | 1269F DH2DAA |
| 0993F DF1NH | 0579A DF3OH | 0757F DF5MP | 0690F DF7XD | 1162F DH2NAF |
| 0512F DF1NT | 1227F DF3PT | 0758F DF5OC | 0587F DF7ZB | DH3 |
| 0788F DF1NY | 1042F DF3QN | 0671F DF5OQ | DF8 | 0901F DH3AAB |
| 0670F DF1OY | 1131F DF3UF | 0689F DF5PZ | 0863F DF8AG | 1001F DH3HAK |
| 0661F DF1PA | 1064F DF3UH | 0588F DF5RX | 0776F DF8BD | 1279F DH3LAM |
| 0455F DF1PZ | 1156F DF3WH | 0359F DF5SF | 0969F DF8CD | DJ0 |
| 0259F DF1QX | 1100F DF3WX | 0955F DF5TV | 1102F DF8DI | 0157A DJ0AB |
| 1214F DF1TB | 1043F DF3XZ | 0783F DF5UT | 0975A DF8DL | 0886F DJ0BC |

de dj2vt

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1288 ----- 7-NOV-84-----

| | | | | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1284F | DJ0EE | 0845F | DJ3TF | 0012H | DJ6QM | 0176A | DK1KS | 0007A | DK3XQ |
| 0570F | DJ0GU | 0990F | DJ3WM | 0250A | DJ6TK | 0340A | DK1OL | 0062F | DK3YD |
| 0462F | DJ0IP | DJ4 | | 0687F | DJ6ZB | 0013F | DK1OU | 0185F | DK3YI |
| 0503F | DJ0LC | 1004F | DJ4AR | 0686F | DJ6ZC | 0568F | DK1PD | DK4 | |
| 1128F | DJ0NP | 0029F | DJ4AV | DJ7 | | 0498F | DK1PF | 0192A | DK4AM |
| 1011F | DJ0XJ | 0878F | DJ4DA | 0015F | DJ7AU | 1135F | DK1PO | 0209F | DK4AZ |
| 0010A | DJ0XX | 0189F | DJ4EJ | 1207F | DJ7DA | 1052F | DK1QX | 0049A | DK4BC |
| 0051A | DJ0YD | 0461F | DJ4EY | 0932F | DJ7FV | 0275A | DK1RB | 0113A | DK4CJ |
| 0508F | DJ0YI | 0072A | DJ4HR | 0764F | DJ7HM | 0149A | DK1SW | 0004A | DK4ES |
| DJ1 | | 0034A | DJ4IC | 0105A | DJ7HZ | 0415F | DK1UQ | 0493F | DK4HD |
| 0824F | DJ1BC | 0191F | DJ4IO | 0821F | DJ7JE | 0434F | DK1VL | 0184F | DK4HP |
| 0680F | DJ1KE | 0859F | DJ4IY | 0298F | DJ7KN | 0027A | DK1WU | 0011F | DK4IZ |
| 0681A | DJ1PQ | 0396A | DJ4JY | 0488F | DJ7LR | 0640F | DK1XE | 1245F | DK4KC |
| 0014F | DJ1QQ | 1108F | DJ4MJ | 0134F | DJ7OM | 0021F | DK1XJ | 0070A | DK4KK |
| 0177F | DJ1QX | 0317F | DJ4OP | 0030F | DJ7QX | 0698F | DK1YU | 1088F | DK4KW |
| 1120F | DJ1SJ | 0022F | DJ4SE | 0483A | DJ7SF | DK2 | | 0130F | DK4LP |
| 0138A | DJ1SZ | 0497F | DJ4SK | 0129H | DJ7ST | 1195F | DK2DK | 0018F | DK4LX |
| 0890F | DJ1XP | 0235F | DJ4SO | 0720F | DJ7UB | 0633F | DK2DL | 0144A | DK4PH |
| 0622F | DJ1XQ | 0063F | DJ4UF | 0682F | DJ7WJ | 0091A | DK2DX | 1197F | DK4QR |
| 0087F | DJ1YH | 0071F | DJ4VP | 0869F | DJ7YM | 0188A | DK2ET | 0146A | DK4RX |
| 0094F | DJ1ZB | 0078F | DJ4VX | DJ8 | | 1051F | DK2EV | 0301A | DK4TL |
| DJ2 | | 0465A | DJ4XA | 1266F | DJ8CR | 0204A | DK2HI | 0732F | DK4UH |
| 1209F | DJ2CS | 0792F | DJ4XS | 1103F | DJ8GR | 0037A | DK2IO | 0316F | DK4VB |
| 0224F | DJ2GP | DJ5 | | 1129F | DJ8HB | 0103A | DK2KN | 0214F | DK4VL |
| 1153F | DJ2HN | 0059F | DJ5BR | 0542F | DJ8IO | 0363F | DK2LH | 0097A | DK4YE |
| 0903F | DJ2JJ | 0977F | DJ5BZ | 0805F | DJ8NI | 0057A | DK2PB | 0099A | DK4YF |
| 0277F | DJ2KS | 0112A | DJ5CD | 1086F | DJ8SW | 0407F | DK2QI | 0666F | DK4ZZ |
| 0295A | DJ2KX | 0520F | DJ5FT | 1040F | DJ8TJ | 1072F | DK2SR | DK5 | |
| 0165F | DJ2MH | 0481A | DJ5FL | 0096A | DJ8UU | 0090F | DK2TK | 0227A | DK5BI |
| 0312A | DJ2OD | 1133F | DJ5LG | 0936F | DJ8VC | 0043A | DK2VA | 0529F | DK5BQ |
| 0039A | DJ2PQ | 0701F | DJ5OM | 1029F | DJ8VG | 0194F | DK2VN | 0003F | DK5BW |
| 0607F | DJ2SS | 0583F | DJ5PC | DJ9 | | 1074F | DK2YI | 0203F | DK5CI |
| 0847F | DJ2VG | 1035F | DJ5PH | 0066A | DJ9ON | 0329F | DK2YN | 0114A | DK5EL |
| 0304F | DJ2VT | 0054F | DJ5PX | 0496A | DJ9CB | DK3 | | 0026F | DK5GD |
| 0230A | DJ2XP | 0001H | DJ5QK | 0285F | DJ9DK | 0074A | DK3AX | 0171F | DK5GK |
| 0025A | DJ2YA | 0098A | DJ5QY | 0656F | DJ9ID | 0186A | DK3GI | 0150A | DK5HH |
| 0914F | DJ2ZA | 1006F | DJ5SS | 1174F | DJ9RT | 0320F | DK3HR | 0156A | DK5IA |
| 0484F | DJ2ZB | 0006A | DJ5TU | 0023F | DJ9SB | 0047A | DK3KD | 0104F | DK5JI |
| 0080A | DJ2ZS | 0092A | DJ5XO | 0085F | DJ9UW | 0923F | DK3LB | 0158A | DK5KE |
| DJ3 | | 0573F | DJ5ZP | 0877F | DJ9WB | 0199F | DK3LN | 0093F | DK5PD |
| 0107A | DJ3BE | DJ6 | | 1179F | DJ9ZB | 0086F | DK3MG | 0167A | DK5PJ |
| 0182A | DJ3CB | 0480F | DJ6BW | 0244A | DJ9ZT | 1169F | DK3ML | 0225F | DK5PZ |
| 0700A | DJ3DA | 0152A | DJ6CB | DK0 | | 0251A | DK3NG | 1188F | DK5QZ |
| 0375A | DJ3DH | 0491F | DJ6CP | 0999A | DK0AG | 0102F | DK3PH | 0128H | DK5RY |
| 0744F | DJ3EO | 1082F | DJ6EB | DK1 | | 1167F | DK3PI | 0073A | DK5SF |
| 0108F | DJ3GN | 0139A | DJ6IH | 0079A | DK1BS | 0077A | DK3PN | 0081F | DK5SI |
| 0468F | DJ3LR | 0110F | DJ6LK | 0555F | DK1EG | 0068F | DK3QH | 0132A | DK5ST |
| 1194F | DJ3OP | 0127F | DJ6ND | 0798F | DK1GB | 0052A | DK3SN | 0045F | DK5TI |
| 0466F | DJ3OZ | 0667F | DJ6NS | 0942F | DK1JX | 0175A | DK3UM | 1280F | DK5TM |
| 0036A | DJ3PV | 0617F | DJ6OM | 0124F | DK1KH | 0408F | DK3UZ | 0567F | DK5TS |
| 1258F | DJ3SU | 0553F | DJ6OP | 0344F | DK1KJ | 0422A | DK3VA | 0213A | DK5VN |
| 0515F | DJ3SW | 0551F | DJ6PC | 0797F | DK1KR | 0875F | DK3VZ | 0166A | DK5WL |

de dj2vt

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1288 ----- 7-NOV-84-----

| | | | | | | | | | |
|-------|-------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|
| 0170A | DK5WM | 0683F | DK8FR | 0141F | DL1EH | 0249F | DL2DQ | 1191F | DL3MAQ |
| 0517A | DK5XF | 0286A | DK8HU | 0882F | DL1EK | 1231F | DL2EAT | 0691F | DL3MAU |
| 0038A | DK5ZW | 0603F | DK8IT | 0053F | DL1ES | 1252F | DL2EAV | 0791F | DL3MBE |
| 0119A | DK5ZX | 0428F | DK8IV | 0946F | DL1FAA | 1192F | DL2EBO | 0958F | DL3MBH |
| DK6 | | 0467F | DK8JP | 0785F | DL1FAM | 1260F | DL2EBX | 1119F | DL3MCK |
| 1201F | DK6AD | 0226F | DK8KC | 0604F | DL1FAV | 0596F | DL2FAK | 0084F | DL3MO |
| 0337F | DK6AJ | 0196A | DK8KD | 0055H | DL1FL | 1053F | DL2FBF | 0280H | DL3MQ |
| 0296F | DK6AP | 1114F | DK8NB | 0804F | DL1GAZ | 0393F | DL2FI | 0930F | DL3NAZ |
| 0306F | DK6BN | 0183A | DK8SR | 1031F | DL1GBB | 0379F | DL2GE | 0270A | DL3NH |
| 0169A | DK6CK | 0352A | DK8TQ | 1022F | DL1GBQ | 0545F | DL2GV | 1234F | DL3QP |
| 0193F | DK6CS | 0533F | DK8XJ | 0897F | DL1GBZ | 1123F | DL2HAA | 0050A | DL3QQ |
| 0208F | DK6EZ | 0411F | DK8XW | 0904F | DL1HAE | 1177F | DL2HAJ | 0723F | DL3RAD |
| 0187F | DK6FG | DK9 | | 1008F | DL1HBT | 1226F | DL2HCB | 0315A | DL3RK |
| 0162A | DK6GO | 0731F | DK9DI | 0159F | DL1HS | 0179F | DL2JX | 0931F | DL3SAB |
| 0645F | DK6NC | 0360F | DK9EA | 0803F | DL1JF | 1081F | DL2KBH | 1036F | DL3SAC |
| 0289A | DK6OX | 0297F | DK9EO | 0269F | DL1KS | 0083F | DL2KL | 0967F | DL3SAS |
| 0252A | DK6SX | 0122F | DK9FE | 1235F | DL1LAF | 0585A | DL2KN | 0392F | DL3VI |
| 0650F | DK6TM | 0220H | DK9FN | 0832F | DL1LT | 0028A | DL2KS | 0929F | DL3WV |
| 0917F | DK6UZ | 0163A | DK9GS | 1187F | DL1MCD | 0941F | DL2KT | 1163F | DL3YBM |
| 0342F | DK6WU | 0815F | DK9HF | 1185F | DL1MU | 1190F | DL2LAG | 1085F | DL3YBW |
| 0784F | DK6XS | 1049F | DK9IN | 0973F | DL1NAT | 0992F | DL2LAH | DL4 | |
| DK7 | | 0534F | DK9JC | 1021F | DL1NBY | 1264F | DL2LAO | 0793F | DL4AO |
| 0294F | DK7AK | 0530F | DK9KJ | 0594F | DL1NM | 0818F | DL2OM | 0991F | DL4BAV |
| 0388F | DK7BA | 0643F | DK9KR | 0172F | DL1OM | 1042F | DL2SAP | 1222F | DL4BBE |
| 0351F | DK7DC | 0637F | DK9NE | 1127F | DL1OW | 0276A | DL2WI | 0997F | DL4BBF |
| 0346F | DK7DO | 0357F | DK9NH | 0195F | DL1OY | 0386F | DL2XK | 1223F | DL4BBO |
| 0860F | DK7EJ | 0395F | DK9OY | 0361F | DL1PB | 0837F | DL2YBG | 0924F | DL4BF |
| 0699F | DK7FK | 0613A | DK9PL | 0623F | DL1PM | 0665F | DL2YJ | 0565F | DL4BM |
| 0920F | DK7FP | 0454F | DK9PS | 1267F | DL1QO | 0229F | DL2YS | 0595F | DL4BQ |
| 0147H | DK7GL | 0911F | DK9TL | 0513F | DL1QT | DL3 | | 0616F | DL4BZ |
| 1098F | DK7HP | 0540A | DK9TV | 1219F | DL1RB | 0135F | DL3AQ | 0983F | DL4DAB |
| 0341F | DK7JI | 0653F | DK9TY | 0216F | DL1RM | 1175F | DL3BBY | 1164F | DL4DAU |
| 1097F | DK7JY | 0354F | DK9TZ | 0281F | DL1RV | 0288A | DL3BP | 0987F | DL4DX |
| 1045F | DK7JZ | 0334H | DK9ZH | 1116F | DL1SAN | 0088A | DL3CI | 0794F | DL4DY |
| 0291F | DK7MC | 0664F | DK9ZN | 0842F | DL1SN | 0120H | DL3CM | 1232F | DL4EAT |
| 0404F | DK7MZ | DL0 | | 0382F | DL1SQ | 0161F | DL3CT | 0826F | DL4FBK |
| 1010F | DK7NX | 0893F | DL0231 | 0254F | DL1SV | 1121F | DL3CU | 0693F | DL4GS |
| 0522F | DK7PX | 1000A | DL0AF | 0151F | DL1TY | 0620F | DL3DM | 0694F | DL4GT |
| 0577F | DK7QB | 1268F | DL0TP | 0626F | DL1TQ | 0939F | DL3DV | 0988F | DL4HAO |
| 0614F | DK7QT | DL1 | | 1281F | DL1UQ | 0727F | DL3EAY | 1283F | DL4HBK |
| 0219F | DK7RW | 0223A | DL1BA | 0065F | DL1VU | 0492A | DL3FM | 1262F | DL4IAZ |
| 1171F | DK7SO | 0692F | DL1BAH | 0180F | DL1VV | 1104F | DL3GAI | 1027A | DL4JV |
| 0348F | DK7XS | 0962F | DL1BAT | 1265F | DL1YBN | 0202A | DL3HA | 1220F | DL4KAV |
| 0813F | DK7XV | 0812F | DL1BAV | 0154F | DL1VQ | 0871A | DL3HAH | 1134F | DL4LAH |
| 0459F | DK7XX | 0899F | DL1BAZ | 0345F | DL1ZQ | 0953F | DL3HBS | 1216F | DL4LAL |
| DK8 | | 1041F | DL1BBO | DL2 | | 1210F | DL3HD | 0819F | DL4LF |
| 1202F | DK8AH | 1182F | DL1BBU | 1077F | DL2BAB | 0205A | DL3IM | 0696F | DL4MAI |
| 0417A | DK8AI | 0222H | DL1BU | 1002F | DL2BAV | 0478F | DL3JR | 0627F | DL4MAQ |
| 0343F | DK8BI | 0153A | DL1CF | 0979F | DL2BBK | 0655F | DL3JU | 1087F | DL4MBW |
| 0848F | DK8CC | 0822F | DL1DAL | 1178F | DL2BBK | 1048F | DL3KAG | 1016A | DL4MCE |
| 0369A | DK8CL | 1142F | DL1DAY | 0248A | DL2CM | 0196A | DL3NAC | 1094F | DL4NAC |
| 0279F | DK8CM | 1285F | DL1DAZ | 0729F | DL2DAB | 1288F | DL3LAG | 0972F | DL4NAM |

de dj2vt

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1288 ----- 7-NOV-64-----

| | | | | |
|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 0952F DL4NBE | 0331F DL6BB | 0100F DL7CV | 1273F DL8PV | EA3 |
| 1193F DL4NBV | 0872F DL6BBB | 0024H DL7DO | 1068F DL8QS | 1063A EA3AQS |
| 0964F DL4NN | 0853F DL6BBE | 0160F DL7DX | 0031F DL8QT | EA5 |
| 0507F DL4NO | 1118F DL6BO | 0940F DL7EL | 1233F DL8RC | 1286A EA5CP |
| 0554F DL4NV | 0033A DL6DP | 0494F DL7IA | 0509F DL8RE | F6E |
| 0790F DL4OT | 1215F DL6EAL | 1204F DL7IC | 0730F DL8SAT | 0420A F6EDO |
| 0921F DL4QR | 0390F DL6EY | 1115F DL7IT | 0308F DL8TC | FM7 |
| 1170F DL4SAX | 0902F DL6FAL | 0302F DL7JF | 0032F DL8TV | 1259A FM7WD |
| 1161F DL4YAG | 1228F DL6FBE | 0532F DL7JR | 0064A DL8VN | G2A |
| 1240F DL4ZAB | 1034F DL6FBL | 1272F DL7LF | 0747F DL8VT | 0592A G2ATM |
| 1151F DL4ZAD | 1257F DL6FBQ | 1032F DL7MAS | 0109F DL8VV | G3E |
| 1152F DL4ZAF | 0424A DL6FU | 0458F DL7NV | 0016F DL8XB | 0772A G3ESY |
| DL5 | 0148A DL6GB | 0436F DL7OU | 1148F DL8VBZ | G3G |
| 0873F DL5BA | 1084F DL6HAU | 0143F DL7PT | 1106F DL8YH | 0564A G3CHY |
| 1149F DL5BAC | 1125F DL6HY | 0380A DL7PV | DL9 | 0906A G3GZG |
| 0777F DL5BAG | 0125A DL6II | 0333F DL7QI | 1205F DL9AAE | G3L |
| 1140F DL5BAT | 1217F DL6KAR | 0008A DL7QO | 0403F DL9BF | 0374A G3LPF |
| 1075F DL5BBL | 0811F DL6KT | 0500F DL7QY | 1168F DL9DAR | G3R |
| 1144A DL5DAW | 0831F DL6KU | 0733F DL7RAF | 0136F DL9DU | 0366A G3RSP |
| 1239F DL5FBL | 1124F DL6MAA | 0246A DL7RY | 1203F DL9EAA | G3Z |
| 0625F DL5FP | 1132F DL6MCF | 0427F DL7RZ | 0864F DL9FAN | 0321A G3ZKH |
| 1005F DL5GAG | 0678F DL6MK | 0521F DL7TZ | 1069F DL9FAV | G4C |
| 1250F DL5GAT | 1260F DL6NAB | 0535F DL7VL | 0321F DL9FW | 0271A G4CBC |
| 1126F DL5GBC | 0752F DL6NAF | 0429A DL7VT | 0800F DL9GAK | G4D |
| 1044F DL5HBS | 0718F DL6NAK | 0400F DL7VX | 0843F DL9HAE | 0591A G4DRS |
| 0802F DL5KAT | 1059F DL6NBD | 0430F DL7WB | 0894F DL9HAZ | G4E |
| 0867F DL5KAY | 1241F DL6NBO | 0820F DL7WK | 0736F DL9HC | 0566A G4ETJ |
| 1186F DL5KBB | 1180F DL6SA | 0499A DL7YS | 0257A DL9IL | G4F |
| 1073F DL5KBR | 1213F DL6SAZ | 0536F DL7ZY | 1228F DL9KAJ | 0550F G4FDC |
| 1113F DL5KX | 0799F DL6TG | DL8 | 0200A DL9KP | 0559A G4FZS |
| 1224F DL5KX | 0060A DL6TQ | 0722F DL8BAB | 0836F DL9MBZ | G4H |
| 0806F DL5SLAM | 0115A DL6VP | 0809F DL8BAG | 0118F DL9MP | 0332A G4HJA |
| 1055F DL5SLAW | 0998F DL6YBQ | 1130F DL8BAW | 0743F DL9NAF | G4I |
| 0816F DL5LH | 0996F DL6YBX | 1003F DL8BBI | 0840F DL9NAH | 0995A G4ISK |
| 1026F DL5LJ | 1023F DL6ZAM | 1230F DL8BBW | 0589F DL9NM | G4J |
| 1076F DL5MAC | 0825F DL6ZAR | 0558A DL8BS | 1157F DL9OE | 0817A G4JFN |
| 1237F DL5MAH | 0145A DL6ZB | 1199F DL8DAS | 0391A DL9PR | G4V |
| 0695F DL5MAI | DL7 | 0101F DL8DU | 0602F DL9QM | 1099F G4VDC |
| 0865F DL5MAM | 0336F DL7AA | 0960F DL8EAU | 1238F DL9RBO | GD3 |
| 1070F DL5NAI | 1143F DL7AAU | 1274F DL8EAW | 0968F DL9SAL | 0413A GD3HQR |
| 0810F DL5NAK | 1030F DL7ACT | 0823F DL8EF | 0814F DL9SJ | GM4 |
| 0780F DL5NAN | 0984F DL7ADU | 1196F DL8HAO | 0058A DL9TJ | 0677A GM4ELV |
| 0879F DL5NAV | 1095F DL7AEJ | 1150F DL8HAV | 0740F DL9WV | HA5 |
| 0544F DL5NO | 1212F DL7AFM | 0095A DL8IH | 1090F DL9WV | 0406A HA5BA |
| 0892F DL5OA | 0685F DL7AGN | 0042F DL8KAZ | 0168A DL9XM | 0397A HA5LZ |
| 1101F DL5QT | 0402F DL7AGR | 1066F DL8LH | 1065F DL9YCA | HA7 |
| 1254F DL5SBJ | 1208F DL7AIB | 1139F DL8MBN | 1155F DL9YCK | 0514A HA7MW |
| 1105F DL5VCI | 0314F DL7AR | 1146F DL8MBU | 1145F DL9YCM | HA8 |
| DL6 | 0414F DL7BH | 0089A DL8MW | DUI | 1046F HA8AR |
| 1136F DL60AA | 0303F DL7BO | 0600F DL8NB | 0383A DU1GQ | 0353A HA8DZ |
| 0947F DL6BAI | 0040A DL7CL | 1158F DL8NBN | EA2 | 0431A HA8UT |
| 0807F DL6BAQ | 0937F DL7CW | 0900F DL8OE | 0889A EA2SN | |

de dj2vt

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1288 ----- 7-NOV-64-----

| | | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| HB9 | HMS | LX1 | 1058A OK1DRR | PAQ |
| 0437F HB9AD | 0242A HM5AP | 0378A LX1DE | 0898A OK1FIM | 0884F PAODIN |
| 0450A HB9AFH | IQS | 1038F LX1GR | 0210A OK1IBF | 0986F PAOLCE |
| 0435F HB9AFZ | 0629A IOSKK | 0828A LX1JW | 0173A OK1IKE | 0912F PAOMUN |
| 0908A HB9AIY | I10 | LZ1 | 0284A OK1MIZ | 0742F PAOOI |
| 0707A HB9AJU | 0763A I10UE | 0473A LZ1UA | 0263A OK1MNV | 0754F PAOPLM |
| 0717A HB9ALF | I2B | 0472A LZ1XL | 0268A OK1NH | 0762F PAOWX |
| 0447F HB9ALL | 0485A I2BWW | N2I | 0355A OK1RR | PA2 |
| 0439A HB9ALM | I2X | 0299A N2IT | 0283A OK1YR | 0910F PA2JLA |
| 0440A HB9ALO | 0486A I2XIQ | NL | OK2 | 0839A PA2SAM |
| 0713A HB9ANC | I3B | 0876F NL-691 | 0207A OK2BCH | 0927F PA2WJZ |
| 0443A HB9AOW | 0309A I3BLF | OE1 | 0206A OK2BLG | PA3 |
| 0705F HB9AQT | IN3 | 0487F OE1JKB | 1172F OK2BMA | 0505F PA3AHD |
| 0708A HB9AYZ | 1093A IN3NJB | 0174F OE1KWA | 0474A OK2BNZ | 0874F PA3AKO |
| 0712A HB9BAH | ISO | 0311A OE1THA | 1206A OK2BWT | 0985F PA3AOY |
| 0495F HB9BAY | 1054A ISOIKR | 0221F OE1TKW | 1249A OK2BYL | 0895F PA3ARM |
| 0771A HB9BBN | IT9 | 0648F OE1WYN | 0237A OK2PEN | 0928F PA3BJD |
| 0448F HB9BFN | 0307A IT9AGA | 1253F OE1YDC | 1248A OK2PFN | 1078A PA3BNT |
| 0438A HB9BLQ | 0319A IT9LPG | OE2 | 1275A OK2PFM | 1061F PA3EXM |
| 0905F HB9BLT | IW9 | 0067F OE2SNL | 0215A OK2VL | 1062F PA3CII |
| 0709A HB9BOX | 0423A IW9AFL | OE3 | OK3 | 0909F PA3CWL |
| 0761A HB9BPN | JA4 | 0866F OE3KAB | 0326A OK3CAU | 1271A PA3DKI |
| 0531F HB9BQL | 0265A JA4DBQ | 1278F OE3RE | 0211A OK3CEE | 1270F PA3DKK |
| 0767A HB9BUJ | JA8 | OE5 | 0212A OK3CGG | PY1 |
| 0715A HB9BUT | 0272A JA8PMF | 0913F OE5AHL | 0598A OK3CTI | 1165A PY1AGZ |
| 0704A HB9BUU | JH2 | 0181A OE5CG | 0133A OK3EE | 0945F PY1BVY |
| 0773F HB9BVW | 1242A JH2QFI | 0201F OE5GM | 0387A OK3IF | 1033F PY1DEA |
| 0769A HB9BWT | JH3 | 1141F OE5KTM | 0405A OK3YCA | 1018F PY1DFF |
| 0774A HB9BVJ | 0528A JH3XCU | 1122F OE5MSM | ON4 | 1160A PY1DUB |
| 0702A HB9BYU | JH8 | 0943F OE5PV | 0918F ON4CW | 1047A PY1DWM |
| 0766A HB9BYW | 0883A JH8DEN | OE6 | 0255A ON4DJ | 1092A PY1EBK |
| 0716A HB9BYV | K6M | 0300A OE6DWG | 1137F ON4KJM | 0944F PY1EWN |
| 0703A HB9BZM | 0234A K6MG | 1083F OE6HAD | 0236A ON4QX | 1181A PY1QN |
| 0760A HB9CAT | KA5 | 0552A OE6JAG | 0274A ON4QY | 1096F PY1RW |
| 0907A HB9CFU | 0190F KA5FSB | 0313A OE6KZ | ON5 | 1091A PY1TG |
| 0870F HB9CSA | KA8 | 0857F OE6WMD | 0262A ON5FU | PY2 |
| 0714A HB9ET | 0582A KA8BIA | OE7 | 0787F ON5GK | 1019A PY2BTR |
| 0445A HB9EU | KD9 | 1138F OE7THJ | 0273A ON5GT | 1079F PY2DBU |
| 0449A HB9HT | 1211A KD9FB | 0615F OE7WBJ | 1012F ON5ME | 1107F PY2ZEZ |
| 0446A HB9JL | KF6 | OE9 | 0563F ON5NR | PY5 |
| 0442A HB9LG | 1173F KF6XM | 0164A OE9CWI | ON6 | 1159A PY5BYC |
| 0711F HB9MU | LA2 | 1147F OE9SLH | 0734F ON6CP | SM0 |
| 0444A HB9NH | 0256A LA2KD | OH2 | 0243A ON6GC | 0419A SM0H1H |
| 0116F HB9NL | LA3 | 0365A OH2BDP | 0956F ON6QE | SM3 |
| 0765A HB9PF | 0980A LA3LE | 0155A OH2BN | 0241A ON6WR | 0646F SM3BF |
| 0706A HB9PT | LA4 | OH3 | ON7 | SM5 |
| 0441A HB9QJ | 0957F LA4XX | 0418A OH3NY | 0959F ON7GO | 0292A SM5DGA |
| 0926F HB9RE | LA7 | OK1 | 0982F ON7VU | 0610A SM5FDD |
| 0584F HB9UM | 1071A LA7ZU | 0525A OK1AEH | ON8 | SM6 |
| 0239A HB9XJ | LA9 | 0282A OK1AKM | 0539A ON8MI | 0669A SM6AWA |
| 0710F HB9ZJ | 0370A LA9UH | 0398A OK1AYQ | 028 | SP1 |
| | | 1117A OK1DRQ | 0410F OZ80 | 0841A SP1ADM |

de dj2vt

| | |
|--------------|--------------|
| 0827A SP1DPA | WBL |
| SP2 | 0581A W8LZV |
| 0835A SP2BMX | WBL |
| 0849A SP2EFU | 0786A WB1EPK |
| SP5 | XEL |
| 0856A SP5GIQ | 0951A XE1XF |
| 0833A SP5LGO | Y04 |
| 0887A SP5LXR | 0233A Y04ASG |
| SP7 | 0371A Y04PZ |
| 0852A SP7AW | 0245A Y04WO |
| 1218A SP7ENU | Y06 |
| 0850A SP7IFM | 0891A Y06HQ |
| 0851A SP7IIT | 0916A Y06VZ |
| SP9 | Y09 |
| 0846A SP9ADU | 0658A Y09HP |
| 0919A SP9BRP | YU1 |
| SV1 | 0796A YU1OHF |
| 0426A SV1GO | 0453A YU1OQM |
| SWL | 0456A YU1QJ |
| 0048A SWL | 0432A YU1RS- |
| 0949F SWL | YU2 |
| 1015F SWL | 0240A YU2GE |
| 1050F SWL | 0261A YU2QK |
| 1256F SWL | 0238A YU2RAM |
| 1282F SWL | 0421A YU2RCZ |
| UA0 | 0260A YU2RGY |
| 0547A UA0SLN | 0460A YU2RRL |
| UA3 | 0527A YU2RXD |
| 1263A UA3AQP | 0541A YU2WJ |
| UA4 | YU3 |
| 1243A UA4WBJ | 0368A YU3FU |
| 1246A UA4WCE | YU4 |
| UA6 | 0451A YU4HA |
| 0504A UA6APP | ZD8 |
| 0519A UA6AX | 0325A ZD8TM |
| UA9 | ZS1 |
| 0524A UA9OCI | 0373A ZS1JC |
| UB5 | ZS3 |
| 0647A UB5HCM | 0502F ZS3BT |
| UY5 | ZS6 |
| 0571A UY5OQ | 1251A ZS6BCI |
| VK3 | |
| 0384A VK3AID | |
| 0266A VK3AP0 | |
| VK5 | |
| 1287A VK5PDT | |
| VK6 | |
| 0381A VK6RQ | |
| VK8 | |
| 0232A VK8HA | |
| W5F | |
| 0258A W5FG0 | |

----- de dj2vt -----

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf allen Amateurfunkbändern gibt die AGCW-DL diese Diplome mit Wirkung vom 1.1.1971 heraus, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können.

Für jedes Diplom wird eine Gebühr von DM 7,-- (oder das Äquivalent in IREs) erhoben.

Für die genannten Diplome gelten folgende Bedingungen:

CW-1000 Es werden 1000 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW (Contest, Zap, etc.) werden akzeptiert. Mitglieder der AGCW reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die genaue Anzahl der CW-QSOs zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember eines Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder der AGCW legen eine Liste vor, welche die Aufstellung der Monate des Jahres und die Anzahl der in den betreffenden Monaten durchgeführten QSOs enthält; die Liste ist mit zwei Unterschriften von zwei lizenzierten Funkamateuren oder durch die örtliche Sektion des Amateurfunkverbandes zu bestätigen.

CW-500 Es werden 500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

QRP-CW-250 Dieses Diplom wird nur für den Betrieb auf den KW-Bändern (160m - 10m) ausgegeben. Es werden 250 CW-QSOs mit einem TX-Input unterhalb 10 Watt verlangt. Dem Diplomantrag ist folgende unterschriebene Erklärung beizufügen:

Ich versichere ehrenwörtlich, daß bei allen QSOs der TX-Input unterhalb 10 W lag.

Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

UKW-CW-125 Dieses Diplom wird für den Betrieb ausschließlich auf den UKW-Bändern (ab 144 MHz) ausgegeben. Es werden 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, wobei keine Input-Begrenzungen vorgeschrieben sind. Alle QSOs in CW zählen, ob MS, Tropo, Lokal-QSO, Contest, EME, Oscar ect.

Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

Diplome für SWLs

Alle o.g. Diplome werden auch für SWLs ausgegeben, wobei die Bedingungen sinngemäß gelten. Für das SWL-Log ist es nicht erforderlich, daß beide QSO-Teilnehmer gehört wurden; eine Station muß gehört worden sein, und aus dem empfangenen Text muß das Rufzeichen der zweiten Station identifiziert worden sein. Empfangene CQ-Rufe zählen nicht! Alle übrigen Bedingungen wie oben angegeben.

Ausnahme: Beim QRP-CW-SWL-Diplom ist bei jedem QSO die Input-Angabe der betreffenden Stn anzugeben.

Anträge gehen mit Diplomgebühr an: Service-Referat(siehe dort)

AGCW-DL - AKTIVITÄTEN

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten:

| | | | |
|-------------------------|-------------------|-------------|--------|
| 1. Sonntag i. Monat | 3560 kHz (+/-QRM) | 0800 UT | DL8AF |
| 3. Sonntag i. Monat | 7030 kHz (+/-QRM) | 0800 UT | DL2FAK |
| 4. Sonntag i. Monat | 3560 kHz (+/-QRM) | 0800 UT | DL8AF |
| 1. Mittwoch i. Monat | 3555 kHz (+/-QRM) | ca. 1830 UT | DL6BB |
| n.d. "freien DIG-Runde" | | | |

Verschiedene lokale Abstrahlungen auf 144,06 MHz.

TFC - Net (MSG-Austausch) jeden Dienstag DL - NET um 20.00 Uhr Ortszeit(!) auf 3555 kHz (+/- QRM). Leitung: DL6FBL

AGCW-NET jeden Donnerstag ab 18.00 UTC (mit Vorlog ab 17.00) auf 3555 kHz (+/-QRM) Leitung: DL3CM

○

AGCW-DL Konteste:

| | | |
|---------|------------------------------|--------------------------|
| HNVC | Happy new year contest | 1. Januar jed. Jahres |
| QRP | QRP-Wettbewerb | 3. Wochenende Jan./Juli |
| HTP | Handtastenparty | 1. Samstag Febr./Oktober |
| VHF/UHF | VHF/UHF-CW-Conteste | März/Juni/September |
| DTC | Deutscher Telegrafie-Contest | 1. Wochenende April |
| QRP/QRP | QSO-Party | 1. Mai |
| ZAP | ZAP-Merit-Contest | QTC-ZAP-Verkehr |

rechtzeitige Bekanntgabe sonstiger Termine: cq-dl/AGCW-QTC

○

AGCW-DL Diplome:

| | | |
|------------------|---|---|
| CW 500/1000 | : | 500 bzw. 1000 2xCW-Verbdgn. pro Kalenderjahr |
| QRP CW 250 | : | 250 2xCW-Verbindungen, Input höchstens 10Watt |
| UKW CW 125 | : | 125 2xCW-Verbindungen, QRG 144MHz u. darüber |
| W-AGCW-M | : | Worked AGCW Members, DL 300Pkt., EU 200Pkt. |
| AGCW-Wandteller: | : | Nachweis von 6CW-Diplomen und 3CW-Contesten |

Diplomenträger: DM 7,--/Stück - Wandteller: DM 20,--
 AGCW-Anstecknadeln: DM 5,--/Stück
 AGCW-Aufkleber: DM 4,--/100Stück

ANTRÄGE/BESTELLUNGEN (Überweisung mit Angabe des Verwendungszwecks)

nur an das AGCW - SERVICE REFERAT

Heinz Müller, DK4LP, Postscheckkonto Hamburg 441 755-202
 Melkendorfer Weg 10 BLZ 200 100 20
 2406 Stockelsdorf - Curau
 Tel.: 04505-619

Zur Induktivitätsberechnung von Antennen-Ladespulen

von Ralf Herzer, DL7DO, Düsseldorfer Str.15, 1000 Berlin 15

Das Blättern in alten Zeitschriften ist nicht nur meist interessant, zuweilen lassen sich aus 'Antiquarien' auch sehr aktuelle Informationen ziehen. So wird in einer inzwischen 10 Jahre alten QST /1/ über die Berechnung von Lade- bzw. Verlängerungsspulen bei Dipolantennen berichtet und eine entsprechende mathematische Formel angegeben.

Da das Problem der Ant-Verlängerungsspulen tatsächlich nicht veraltet - man denke an den Betrieb auf 80 oder 160 m bei stark eingeschränkten Errichtungsmöglichkeiten - und zudem für die KW-Vertikalstrahler der Mobil-Funkfreunde stets aktuell bleiben wird, sind nachfolgend einige Dimensionierungsangaben und ein BASIC-Rechnerprogramm angegeben. Die mathematische Berechnungsformel aus dem Originalaufsatz wurde in gängige europäische Größen modifiziert, so daß man sich nicht mit 'inch' und 'feet' herumzuergern braucht; auch der Wert von π wurde zahlenmäßig eingearbeitet.

Auf der nachfolgenden Seite ist eine Ant-Skizze sowie die erforderliche 'Mathematik' zu dem Problem zu finden, so daß weitere Erläuterungen sich im wesentlichen erübrigen. Nur so viel: Die Formel (1) gilt für den allgemeinen Fall, daß die Ladespule vom Einspeisepunkt (Ant-Mitte) um die Länge b abgesetzt in den Ant-Strahler eingefügt ist. Die Formel (2) gilt für den Sonderfall $b=0$; DL7AB erfand vor vielen Jahren diese Dipolversion. Selbstverständlich gelten die Formeln auch für den Vertikalstrahler über (einer idealen, feldspiegelnden) Erde, d.h. also für den halben Dipol.

Beide Formeln (1) und (2) lassen sich auf einem entsprechenden Taschenkalkulator auswerten. Für 'Personal Computer' - Besitzer wird im Anhang das vollständige BASIC-Programm für die Berechnung des allgemeinen Falles, geschrieben für einen pdp11-Rechner von Digital Equipment, angegeben, desgleichen auch ein Beispiel des Programm-Ablaufs.

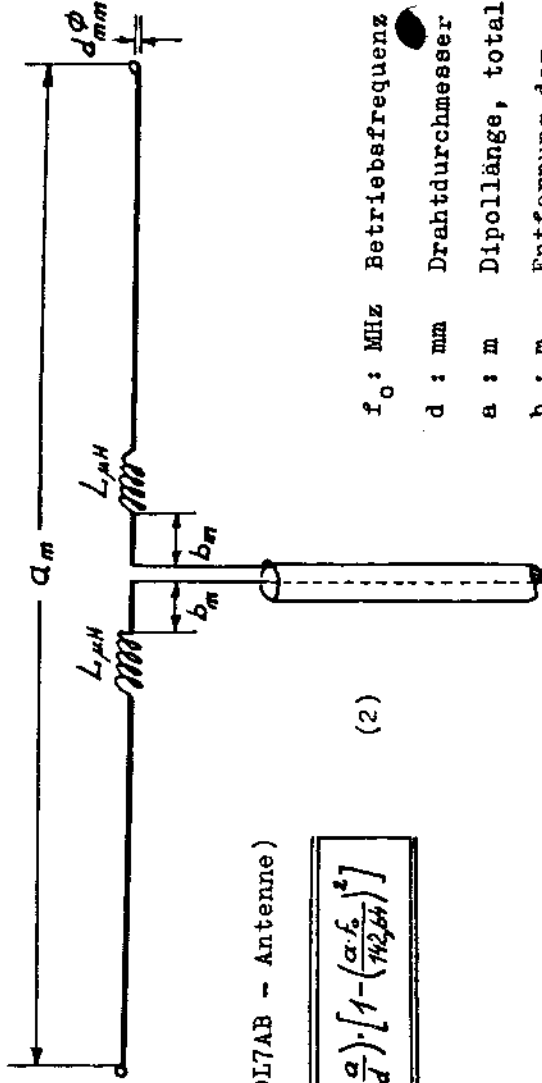
Abschließend noch zwei Bemerkungen; Erstens: Der Tip mit der alten Literaturstelle geht auf DJ5QK zurück - ihm sei hiermit gedankt. Zweitens: Wer weder Computer-Eigner noch Besitzer eines geeigneten Taschenkalkulators (Taste für Logarithmus naturalis !) ist, der kann sich mit seinen Dimensionierungswünschen (Angabe der Eingabeparameter) auch an den Verfasser wenden, jedoch bitte nur mit einem rückadressierten und frankierten Couvert! Dasselbe gilt auch für evtl. Interessenten an einem diesbez. APL-Programm für die L-Berechnung nach Formel (1).

/1/ Jerry Hall, K1PLP: Off-Center-Loaded Dipole Antennas. QST Sept. 1974, S. 28 - 34, 58.

Dipolantenne mit Ladespulen (allgemeiner Fall) : Induktivitätsformel

$$L \approx \frac{453,2}{f^2} \left\{ \left[\ln \frac{2 \cdot 10^3 \cdot \left(\frac{21,32}{f} - b \right)}{d} - 1 \right] \left[1 - \frac{\left(\frac{a-b}{21,32} \right)^2}{d} \right] - 1 \right\} \left[\ln \frac{2 \cdot 10^3 \cdot \left(\frac{a}{d} - b \right)}{d} - 1 \right] \left[\frac{f_0}{71,32} \cdot \left(\frac{a-b}{2} \right)^2 - 1 \right] \right\} \quad (1)$$

L : μH f_0 : MHz a, b : m d : mm



f_0 : MHz Betriebsfrequenz
 d : mm Drahtdurchmesser
 a : m Dipollänge, total
 b : m Entfernung der Ladespule von der Dipolmitte

SONDERFALL $b = 0$ (DL7AB - Antenne)

$$L(b=0) \approx \frac{908,4}{af^2} \cdot \left(5,908 + \ln \frac{a}{d} \right) \cdot \left[1 - \left(\frac{a \cdot f_0}{71,32} \right)^2 \right]$$

AGCW-DL - AUTOAUFKLEBER

PVC - Aufkleber bester Qualität, grün oder weiß als Grundfarbe, schwarzer Druck (Design entspricht dem Abzeichen der AGCW-DL), für Außenaufklebung. Gegen SASE und Unkostenbeitrag von DM 2,- je Stück zu beziehen von Klaus-W. Heide, DK7DD

Postfach 1084, D - 4782 Erwitte

```

10 REM LANT
20 REM DIPOL-ANTENNE MIT LADESPULE: INDUKTIVITAETSBERECHNUNG
30 REM EINGABEDATEN: A GESAMT-ANTENNENLAENGE, B ABSTAND DIPOL-MITTE BIS
    LADESPULE,
40 REM AUSGABE-PARAMETER: L INDUKTIVITAET DER LADESPULE
50 REM D ANT-DRAHTDURCHMESSER, F BETRIEBSFREQUENZ
60 REM DL700 STAND: 02-FEB-83
80 REM
90 PRINT "PRINT \ PRINT
100 PRINT "ENTWURFSPROGRAMM (BASIC) FUEER DIPOL-ANTENNE MIT LADESPULEN"
110 PRINT "PRINT \ PRINT
120 PRINT "BETRIEBSFREQUENZ IN MHZ ?" \ INPUT F
130 PRINT "GESAMTLAENGE DER ANT IN METER ?" \ INPUT A
140 PRINT "ABSTAND DIPOL-MITTE BIS LADESPULE IN METER ?" \ INPUT B
150 PRINT "ANT-DRAHTDURCHMESSER IN MILLIMETER ?" \ INPUT D
160 X=71,32/F-F*B
170 Y=A/2*B
180 S1=453,2/F-F*2
190 S2=(LOG(2000*X/D)-1)/X
200 S3=(1-F*B/71,32)-2*1
210 S4=(LOG(2000*Y/D)-1)/Y
220 S5=(F*Y/71,32)-2*1
230 L=S1*(S2+S3+S4+S5)
240 PRINT "PRINT \ PRINT
250 Z=(INT(L*100))/100
260 PRINT "INDUKTIVITAET DER LADESPULE IN MIKROHENRY: "FZ
270 PRINT "PRINT \ PRINT
280 PRINT "END E"

```

33/F-B
 4/2-B

AGCW-DL HAPPY NEW YEAR CONTEST/ST "HNYC"

Date: January 1st of every year
Time: 0900 - 1200 UTC
Mode: CW only
Frequency: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14100 kHz
 Preferred frequencies: 3560, 7030, 14060 kHz
Participants: Licensed radio amateurs and SWL from EU
Classes:
 I max. 500 W input or max. 250 W output
 II max. 100 W input or max. 50 W output
 III max. 10 W input or max. 5 W output
 IV S W L
Call: CQ TEST AGCW/EU. AGCW members add their call
 "..... - AGCW".
Serial Nos.: RST + serial number (starting with 001) plus
 AGCW membership No. if applicable. Serial numbers
 do not commence again for each band but are used
 to count qsos. Example: 579001/489.
Scoring: 1 point per qso (complete qso only, i.e. both
 callsigns incl. serial numbers). A station may
 only be worked (or heard) once in each band. EU
 only as per DXCC list.
 SWL logs must show both callsigns per qso heard
 plus at least one complete report.
Multiplier: Each AGCW member station worked (or heard):
 1 multiplier.
Total score: Total number of qsos x multiplier.
General: One-man stations only. All speeds are permissible,
 the speed of the slower station should be used by
 both stations in a qso.
Logs: Time (UTC), band, call, serial Nos. given and
 rec'd, class/powerused, total score, declaration
 by OP regarding adherence to rules.
 Logs to be submitted by Jan. 31st (post mark) to:
List of results: Werner Hennig DF 5 DD
 against SAE plus IRC Mastholter Strasse 16
 D-4780 Lippstadt

INFO-Herstellung und Versand --- in eigener Sache!

- 1.) Viele Manuskripte sind noch immer zu breit geschrieben.
 Das Maß 160 mm für Schreibbreite muß eingehalten werden,
 ebenso die Länge von 240 mm.
- 2.) Die Schrift muß gut schwarz sein, also frisches Farbband
 einlegen. Computerschrift (gepunktet) nach Möglichkeit
 vermeiden, wenn schon, dann aber nicht auf farbig gestreif-
 tes Papier ausdrucken lassen.
- 3.) Einzeilig schreiben bzw. kein Platz verschwenden. DL7JR

AGCW - DL QRP CONTESTS

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
 3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest
Zeit: Sonnabend 1500 UT - Sonntag 1500 UT
QRG: 160m - 10m
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU
Klassen:
 A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb
 B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb
 C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb
 D = QRO-Stationen, QSO's nur mit QRP-Stationen
 E = SWL
Anruf: CQ QRP TEST
Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP z.B.: 559005/5.
 QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an.
 Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies
 durch ein "x" z.B. 559019/3x.
 Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig.
 Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO.
Wertung: QSO mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt
 mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je
 3 Punkte. Es wird die DXCC-Länderliste zugrunde
 gelegt, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY,
 VE, VK, W und ZS extra zählen.
Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt.
Abrechnung: Bandergebnis = QSO pro Band x Multi-Punkte
 Endergebnis = Summe der Bandergebnisse
 Einmann-Stationen müssen eine 9-Stundenpause einlegen, die auch in
 zwei Teilen genommen werden kann.
 X-tel gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den
 betreffenden Bändern.
Logeinsendung: 6 Wochen nach dem Contest an:
 Siegfried Hari, DK 9 FN
 Spessartstr. 80
 D-6453 Seligenstadt

Spezielle Logblätter gegen 1,--DM in Briefmarken bitte bei
 DK 9 FN anfordern.

AGCW - DL HANDTASTENPARTY

Datum: HTP 80 1. Samstag im Februar
HTP 40 1. Samstag im Oktober

Zeit: HTP 80 1600 - 1900 UTC
HTP 40 1300 - 1600 UTC

Mode: 2 x CW

QRG: 3530-3580 kHz bzw. 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lis. Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: CQ HTP

Klassen: A = max. 3 Watt Ausgangsleistung
B = max. 10 Watt Ausgangsleistung
C = max. 150 Watt Ausgangsleistung
D = SWL

Kontrollziff. RST + lfd. Nr., Klasse, Name, Alter (XYLs=XX)
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/ILSE/XX

Wertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
Klasse B mit Klasse A = 7 Punkte
Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
Klasse C mit Klasse A = 5 Punkte
Klasse C mit Klasse B = 3 Punkte
Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit (UTC), Band, Call, Kontrollziffer gegeben/
erhalten, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung
Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung des OP
die Contestregeln eingehalten zu haben (keine
Bugs, keine Elbugs, keine Keyboards).
SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und
beide Kontrollziffern enthalten.

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum
31. Oktober (HTP 40) an:
Friedrich Fabri DF10Y
Vor dem Steintor 3
D-3017 Pattensen 1

Ergebnislisten
gegen SASE

| | | | | | | |
|--------------|----|--------|--------|-------------------|--------|------------|
| 3.5 3.540 | CW | RTTY | Phonie | 230 230 230 | Phonie | 2.8 3.8 |
| 4 | CW | RTTY | Phonie | 225 225 225 | Phonie | 4 |
| 10.1 | CW | Phonie | | | | 10.1 |
| 10.1 | CW | Phonie | | | | 10.1 |

AGQRP - DL QRP/QRP PARTY

Datum: Jährlich am 1. Mai

Zeit: 1300 - 1900 UTC

Mode: 2 x CW

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Lis. Funkamateure aus dem In- und Ausland und SWL

Klassen: A = max. 5 Watt Input bzw. 2,5 Watt Output
B = max. 25 Watt Input bzw. 12,5 Watt Output
C = SWL

Anruf: "CQ QRP"

Kontrollziffern RST + lfd. Nr./Klasse. Die QSO-Nummern beginnen
bei 001. Beispiel: 579001/A.

Wertung: Jedes Inland - QSO = 1 Punkt
Jedes Ausland- QSO = 2 Punkte
Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt
doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band
gearbeitet werden.
SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und
mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multipunkt.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte je Band. Die Gesamt-
Punktzahl ergibt sich aus der Summe der Band-
Ergebnisse.

Logeinsendung: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
Werner Hennig DF5DD
Mastholter Straße 16
D-4780 Lippstadt

Ergebnislisten Gegen Einsendung eines adressierten Freium-
schlages (SASE).

| | | | | | | |
|----|------|-----|--------|--------|-----|------|
| 21 | 080 | 120 | 150 | 335 | 345 | 3145 |
| CW | RTTY | CW | Phonie | Phonie | | |
| 28 | 050 | 150 | 120 | 200 | 205 | |
| CW | RTTY | CW | Baken | Phonie | | |

AGCW-DL VHF/UHF CW CONTESTS

The Activity Group CW in DL (AGCW-DL) sponsor the following annual vhf/uhf cw contests:

3rd Saturday of March 1900 - 2300 UTC 432.000 - 432.150 MHz
 4th Saturday of June 1900 - 2300 UTC 144.010 - 144.150 MHz
 4th Saturday of September 1900 - 2300 UTC 144.010 - 144.150 MHz

ENTRIES: All European radio amateurs (single OPs only), operating within the terms of her/his normal licence are eligible entrants. Single-operator stations are those operated by an individual who received no assistance whatsoever with neither the installation (in case of /P) nor the operating and/or log-keeping.

CONTEST CALL: CQ AGCW TEST

CLASSES:
 A = less than 3.5 watts rf output
 B = less than 25 watts rf output
 C = more than 25 watts rf output

EXCHANGE: RST + serial no. / class / European QTH locator.
 E.g. 579001 / B / EL25a (including the strokes).

SCORING (QSO):

| | | | | | | |
|-----|-------|---|------|---|---|----------|
| QSO | class | A | with | A | = | 9 points |
| QSO | class | A | with | B | = | 7 points |
| QSO | class | A | with | C | = | 5 points |
| QSO | class | B | with | B | = | 4 points |
| QSO | class | B | with | C | = | 3 points |
| QSO | class | C | with | C | = | 2 points |

QSO with stations who do not send the complete contest report count only 1 point.

MULTIPLIERS: Each worked European QTH locator square (e.g. EL) counts 1 multiplier, each worked WAE-country scores 5 multiplier points.

FINAL SCORING: Sum of QSO points times the sum of multiplier points.

Each contest is evaluated separately, as are the 3 different classes per contest.

Entrants must not change output class and/or location of their station during the contest. Contacts established via artificial or extraterrestrial reflectors and transponders/repeaters do not count for above contests. Duplicate QSO have to be marked in the log. All log sheets should contain the operator's call sign as well as her/his name and address.

Entries should be postmarked not later than the last day of the month that follows the month in which the contest was held.

CONTEST MANAGER: Edmund Ramm, DK3UZ
 P.O.Box 38
 D-2358 Kaltenkirchen
 Tel.: (04191) 1621

RESULT-LIST of the QRP-SUMMER-CONTEST 1984 (21/22.JULY 1984)

| CLASS A | CLASS B | CLASS C |
|--------------------|------------------|--|
| 01. GM30XX/A 10976 | 01. DF7DC 2392 | 01. YU3QRP 4254 |
| 02. DK3BN 9077 | 02. YU3TMJ 2309 | 02. DLØJZ/p 3995 |
| 03. OK1DMP 8188 | 03. F9YZ 2246 | 03. DFØLB/p 2281 |
| 04. G3DNF 7744 | 04. G3IQF 2063 | 04. DKØRA 1 |
| 05. I7CCF 4834 | 05. FØIQF/p 1892 | CLASS D 01. OZ1ELO 1618 02. DL5FBL 900 03. OE3KAB 404 04. YU3VO 151 05. YU7ORQ 123 |
| 06. GW8PG 4260 | 06. OK1DCP 1554 | |
| 07. ON6WJ/p 1906 | 07. DL7IC 1497 | |
| 08. DK2TK 1829 | 08. DL5NAK 1451 | |
| 09. DF6GN 1908 | 09. Y23UA 1245 | |
| 10. SP6FVF 1664 | 10. SM7KWE 1244 | CLASS E 01. BR544395 572 02. DE4CWL 493 03. Y2-95401A55 6 |
| 11. OK2BMA 1482 | 11. Y24TG 988 | |
| 12. PA2JJ9 1200 | 12. ON4AWF 681 | |
| 13. DK1GB 952 | 13. SP8NAD 658 | |
| 14. DF4FA 588 | 14. PA3BJD 341 | |
| 15. EA1KC 418 | 15. PA3BED 290 | CHECKLOG SM6DUA Y25MG |
| 16. YU3OT 350 | 16. PA3AFF 266 | |
| 17. PAØATC 341 | 17. DL6EY 240 | |
| 18. DL9QM 308 | 18. G4YIC 289 | |
| 19. UD4MIF 260 | 19. PA2JJ9 216 | |
| 20. DL1SN 232 | 20. SM5AOG 210 | |
| 21. DK5RY 200 | 21. DJ2ZA 188 | |
| 22. PA3ADU 136 | 22. Y23TL 162 | |
| 23. SM7CZC 119 | 23. DJ5GK 135 | |
| 24. YU7SF 105 | 24. PAØYF 71 | |
| 25. YU3CN 47 | 25. OH9ND 27 | |
| 26. Y23VB 18 | | |

NOTES:

- 1) NEXT QRP-WINTER-CONTEST on 19/20. JAN. 1985
- 2) Result List is available for IRC
- 3) Any kind of support is welcome, use IRC or stamps
- 4) Winner's certificates were sent via QSL-Bureau

MGR: S. HARI, DK9FN, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt, RFG

DIPLOME der AGCW-DL - in Kurzfassung

| | |
|------------------------|---|
| <u>CW-1000</u> | 1000 CW-QSO's im Kalenderjahr |
| <u>CW-500</u> | 500 CW-QSO's im Kalenderjahr |
| <u>QRP-CW-250</u> | 250 CW-QSO's im Kalenderjahr Input unter 10 W |
| <u>UKV-CW-125</u> | 125 CW-QSO's im Kalenderjahr |
| <u>W-AGCW-M</u> | DL-Stationen AGCW-Mitglieder, nötig 300 Pkte. |
| <u>AGCW-Wandteller</u> | 6 CW-Diplome/3 CW-Conteste |

Informes: Pos. 1,2,3,4: z.B. AGCW-INFO 3/84 Seite 47 VII
 Pos. 5,6: AGCW-INFO 2/84 Seite 44

Pos. 1-5 einreichen SERVICE REFERAT, Pos.6 DL8VV

DIPLOME DER AGCW ERARBEITEN = EHRENSACHE!

Wie sieht es bei Ihnen aus ????

| BAND | CLASS A | CLASS B | CLASS C | CLASS D | CLASS E |
|------|---|---|---|---|-----------------------------|
| 160m | 1 - 2 - 3 - | - - - | - - - | - - - | - - - |
| 80m | 1 YU3OT 350 2 OK2BMA 96 3 DK1GB 36 | DL5NAK 520 PA3AFF 210 Y23UA 133 | DLØJZ/p 462 YU3URP 80 OKØRA 1 | YU3VO 40 | - - - |
| 40m | 1 DF6GN 1808 2 SP6FVF 1664 3 PA2JJ3B 1200 | OK1DCP 1554 G314F 882 DL5NAK 871 | DLØJZ/p 2254 YU3URP 882 DFØLB/p 96 | DL5FBL 900 OZ1EU0 352 DE3KAB 270 | 8RS44395 572 DE4CUL 385 |
| 20m | 1 GM30XX/A 10976 2 OK3BN 8321 3 UK1DMP 8188 | F9YZ 1860 FØ14X/p 1848 DL71C 1497 | YU3URP 3212 DFØLB/p 2185 DLØJZ/p 1088 | OZ1EU0 1264 DE3KAB 132 YU7ORU 119 | DE4CUL 108 Y2-95401A55 6 |
| 15m | 1 I7CCF 1994 2 OM6WJ/p 250 3 UK2BMA 18 | DF70C 2376 GN4AWF 220 YU3TMD 200 | DLØJZ/p 119 YU3URP 80 | YU3VO 6 OZ1EU0 2 DE3KAB 2 | - - - |
| 10m | 1 I7CCF 1140 2 OM6WJ/p 32 3 - | ON4AWF 45 F9YZ 28 | - - - | - - - | - - - |

DL PA YU C Y SM OK F ON SP EA I OE OH OZ U = 16 NATIONS
19 8 7 6 6 6 4 3 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 = 65 STATIONS

S. Hari, DK9FN

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST DTC

Datum: nur 1985 : 17-MÄRZ-1985
Zeit: 0700 - 0900 UT SONNTAG
QRG: 3510 - 3580 kHz
Teilnehmer: Alle Stationen aus DL
Klassen: I = über 20 Watt Input
 II = bis 20 Watt Input
 III = SWLs

Rapport: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1....5
 Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Inputangabe/
 QSO-Nr. ab ØØ1 z.B.: Q 5/Ø7Ø/ØØ1
 Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.

Wertung: Jedes QSO zählt 3 Punkte.

SWL: 3 Punkte für jedes im Log befindliche QSO,
 wobei beide Stationen und wenigstens eine kom-
 plette Contest-Gruppe festgehalten werden muß.

Verwendet werden Handtasten, Bugs, Elbugs, Keyboards und Lese-
 einrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln.
 Jeder Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, sich an die
 Contestregeln gehalten zu haben.

Logeinsendung: bis spätestens 30.04. an

Jürgen Gohlke, DL 7 DU

RaabeStr. 13 A

D- 1000 Berlin 49

Wettbewerb der AGCW-DL "GOLDENE TASTE"

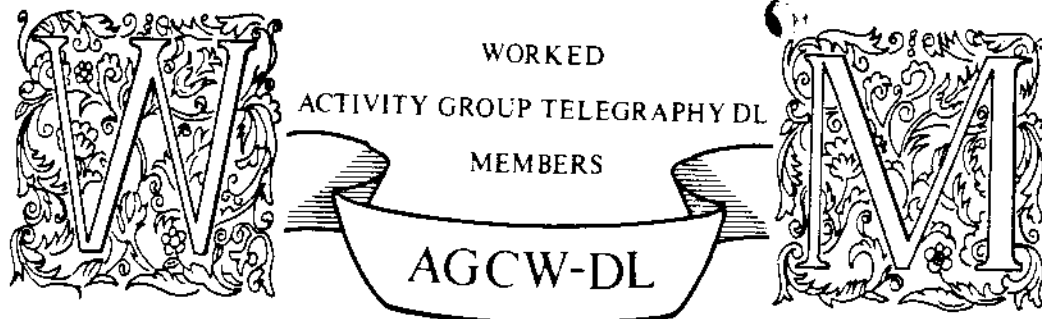
Gewertet für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern auf der HTP
 80 m & 40 m. Aus der Addition der Platzziffern aus beiden Wettbe-
 werben ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit
 gewinnt der OP, der in einem der beiden Wettbewerbe den 1. Platz be-
 legt hat. Hat keiner von beiden Bewerbern einen ersten Platz belegt,
 werden beide zu Siegern erklärt.

Erstes Wertungsjahr: HTPs im Jahr 1984. Verleihung jeweils zur Mit-
 gliederversammlung im nachfolgenden Jahr.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte abgebracht. Die
 "Goldene Taste" ist ein Wanderpreis, der Stifter ist Gerd, DL3CM.

Bei 3x Gewinn hintereinander, oder 4 x außer der Reihe geht die
 "Goldene Taste" dauernd an diesen Gewinner.

Im Jahre 1985 werden die Platzziffern aller Klassen gewertet (ohne
 SWL), für 1986 werden die Bestimmungen geändert.
 Manager der "G.T."-Wettbewerbes ist Joachim, DL5NAK.



Die AGCW-DL verleiht dieses Diplom für
Telegraphieverbindungen mit ihren Mitgliedern an:

Werner Hennig DF5DD

Datum: **19.4.81**

Manager
Klaus W. Rade DU7DO



Präsident
Adolf Feig, DL7JR

To promote CW activities the AGCW-DL has launched the W-AGCW-M award. Any licensed radio amateur or SWL is eligible. No band limitations. All QSL cards from AGCW members listed in the membership lists or announced in an AGCW bulletin and dated Jan. 1, 1971, or later count for the W-AGCW-M. Each member can only be worked once for the award and his QSL scores 1 point (YLs 3 points, bulletin broadcast stations 5 points). VHF and UHF contacts double the score. A total of 100 points are needed for the award.

Multipliers: European stations 2, DX stations 3.

Stickers: Bronze (200 points), Silver (300 points), Gold (500 points).

Fee: DM 7 or 10 IRCs.

Applications with list of QSLs (GCR list) and broadcast station QSLs to:

Heinz Müller, DK4LP

Malkendorfer Weg 10

D-2406 Stockelsdorf-Curau

(Broadcast QSLs: Several AGCW-DL members make regular bulletin broadcasts. Each broadcasting station may only feature in the application once.)

GACW,

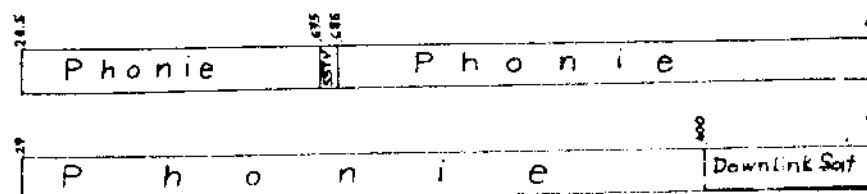
ist in dieser vertierten Form kein Druckfehler, sondern die Bezeichnung einer unserer AGCW ähnlicher Organisation. Gemeint ist: Grupo Argentino de CW. Es ist eine Binsenweisheit, daß in vielen Ländern der Welt Gruppierungen entstanden sind, deren oberstes Ziel die Pflege, Anwendung und mitunter die Verteidigung der Kommunikation per Morsecode ist. Der Grund für das Entstehen solcher Organisationen ist meist darin zu finden, daß die offiziellen Cluborgane nicht immer diese Betriebsart genügend unterstützen, ja mitunter die Telegrafie als altmodisch ansehen. So auch in Argentinien, einem Land, daß noch vor wenigen Jahren an zweiter Stelle hinsichtlich ausgegebener Lizenzen stand.

Die GACW sieht sich daher, genau wie auch wir, als Gruppierung zur Förderung der CW an und offenbart diesen Willen in einem zweimonatlich erscheinenden sogenannten Boletín. Selbiges vom September/Oktobre führt bereits die Nummer 44 und beinhaltet in der Regel 14 enggeschriebene Seiten im Format Folio, also etwas größer als DIN A4. Neben allgemeiner Betrachtungen zur Betriebsart CW, nebst dem ständigen Lamento über Lizenz-Erteilungen ohne, bzw. mit zu niedriger CW-Anforderung, ist das Blatt sehr stark DX-orientiert. Der wahre Zweck der CW, nämlich diese einzusetzen um sichere Weitverbindungen zu garantieren, wenn AM und SSB dies nicht immer ermöglichen, ist damit offengelegt. Daneben enthält das Blatt viele technische Anregungen, Zeichnungen und Fotos.

Die Organisation der GACW teilen sich einige OM's, ähnlich wie das bei uns der Fall ist. Das Blatt wird von LU1DZ redigiert, der offenbar als Präsident fungiert, LU2DFK zeichnet für die Finanzen verantwortlich und LU6EF für DX und QSL. Selbstverständlich führt die GACW auch CW-Conteste durch, an denen PY's, CX's und andere südamerikanische Länder teilnehmen. Sehr interessant sind die vielen Mitglieder-Kommentare, ein Zeichen, daß sich die CW-Freunde nicht nur "berieseln" lassen. Das heißt, eine reichhaltige Mitwirkung vieler CWisten macht das Blatt höchstinteressant. So steckt die GACW also voller Leben. Der finanzielle Beitrag der Mitglieder wird geleistet durch den Bezug des Boletíns, für 6 Monate, also drei Ausgaben sind umgerechnet etwa DM 15,- zu entrichten. Im Übrigen wird es an Spenden nicht fehlen, andererseits aber an Zahlungsaufforderungen auch nicht. Ich wüßte nicht, warum das auf der Südhalbkugel anders sein sollte. Ein spanisch-Kundiger unserer Breitengrade kann das Blatt ohne weiteres anfordern für z.Zt. 5 US-Dollar pro Jahr. Diese schicke man an

LU2DFK, Carlos Alberto Rodriguez, Carlos Diehl 2025,
1854 LONGCHAMPS Es.As.
Rep. ARGENTINA

DL7JR, Rudi Donath



S S C - V S S C : schon wieder'n Club ?

von Fried Bach, DJ6QM und Ralf Herzer, DL7DO

Nachdem seit geraumer Zeit im CW-Äther hin und wieder so exotische Abkürzungen wie SSC oder gar VSSC zu hören sind, ergaben sich naturgemäß Rückfragen nach der Bedeutung derselben und nach dem 'Hintergrund' der ganzen Sache, dem 'was soll's?', also. Hier sollen nun einige Worte der Erläuterung gegeben werden.

Zunächst zur Frage: schon wieder 'n Club? - JEIN.

Nein: das heißt, es handelt sich nicht um einen 'Club' im engeren Sinne mit 'formgebenden Elementen' wie Vorstand, Satzung, Beitrag, etc. etc., sondern eher um eine 'Bruderschaft' oder um einen Freundeskreis, vergleichbar etwa mit dem FMC, dessen 'Jünger' die inzwischen recht bekannten "WANTED"-qsl-cards versenden.

Ja: das heißt, es ist ein Zusammenschluß von Gleichgesinnten, die sich dem vornehmlichen Gebrauch eines 'manipulator vulgaris' (bestes Mönchslatein, hi!) verschrieben haben - also der 'gewöhnlichen Handtaste' - und die nie unwillens sind, dem Newcomer zur Ermütigung qsoos ggf. auch im entsprechenden cw-lis-Prüfungstempo über längere Zeit abzuwickeln.

Damit zur Frage: was soll's?

Neben dem Hauptanliegen, dem cw-Neuling ein geduldiger Partner und somit Vorbild zu sein, haben sich hier halt Freunde einer in Vergessenheit zu geraten drohenden 'ars manus' - also einer 'Hand(habungs)-Kunst' - zusammengefunden, die Traditionspflege nicht als Selbstzweck, sondern als Voraussetzung zum Fortbestand des Amateurfunks im besten originären Sinne verstehen. Dazu gehört neben der Geduld auch die sinnvolle Anwendung der Morse-'Sprache', die dem Newcomer diskret aber deutlich vor Ohren führen soll, daß es in dieser Kommunikationsart wenig Sinn macht, seinen Partner etwa mit 'guten abend lieber freund' zu begrüßen; ein 'ge lbr frd' ist hier die Morse-adäquate Tastsprache. Weiter gehört dazu Überzeugungswille, dem Newcomer praktizierend den rechten Weg des Werkzeugeinsatzes zu weisen: Keyboard und elektronische Leseeinrichtungen sind dies nicht - einfach deshalb, weil es für derartige Zwecke bessere Codes, als den des ed'len Herrn Morse gibt. Damit ergibt sich auch die Beantwortung der Frage, was der so bezeichnete Freundeskreis mit Sicherheit nicht darstellt und auch nicht werden soll: er soll kein Sammelbecken für cw-Anfänger sein, da dies seinen Intentionen total widerspräche!

Und nun zur Frage der Namensgebung S S C und V S S C : Erfunden wurden diese - nämlich Slow Speed Club und Very Slow Speed Club - von DJ6PC, Alfred, auf einem 037-OV-Abend anno 1983. Die Namen sollten also keinesfalls so mißdeutet werden, daß es sich hier etwa um eine Schar von Op(a)s handelt, die nur noch bis 60 B.p.M. (SSC) oder gar 30 B.p.M. (VSSC) ihren Morse-Mann stehen können. Nein, diese Ops können ganz gewiß erheblich mehr; was sie jedoch noch können: sie können eben auch die genannten Telegraphiertempi geduldsam und stets h ö f l i c h 'durchstehen'!

Damit beantwortet sich - quasi von selbst - zwei inzwischen mehrfach geäußerte Vermutungen: SSC, VSSC ein April-Scherz? NEIN - die o.a. Erläuterungen machen es deutlich. SSC, VSSC eine wie auch immer gemeinte HSC/VHSC-"Veräppelung"? MII NICHTEN - die im SSC/VSSC vorzufindenden Calls führen derartige Vermutungen absolut ad absurdum!

So gesehen hat's also mit dem SSC / VSSC gar nichts besonderes auf sich, und man hätte alle diese Erläuterungen auch in einer knapp gefaßten 'Bruderschaftsmaxime' - etwa in der Form des nachstehenden Zweizeilers - ausdrücken können:

Vier Dinge zier'n den Morse-Jünger:
Herz, Hirn, das Ohr, der Gebe-Finger!

Abschließend sei bemerkt, daß es der Freundeskreis-Form widerspräche, irgendeine Stelle zur Akzeptierung von 'Aufnahmeanträgen' für die SSC/VSSC-Mitgliedschaft zu installieren. In aller Regel ergeben Aufnahmevorschl ä g e aus dem Mitgliederkreis für Ops, die den Vorstellungen der Sponsoren entsprechen, an den OV 037, der dann den betreffenden Aspiranten zum Beitritt einlädt. Wer weitere Informationen zum SSC/VSSC wünscht, kann sie beim genannten OV einholen: DARC OV 037, P.P. 1084, 4782 Erwitte; bitte SASE nicht vergessen! Es geht jedoch auch drahtlos - z.Zt. sind fast täglich auf 3565 kHz + qrm in der Zeit 10:30/11:30 meze einige nicht mehr mit 'qrl' belästigte Ops zu finden: DP8ZH, DL6HY, DL3IK, DL6DP, DL1SN, DJ6QM. *** CQXZ AND LISTEN ***

RADIO TELEGRAPHY VERY HIGH SPEED CLUB



Beitrag
von PAODIN

Der VHSC begrüßte in der Zeitspanne von 23.4.83 bis 9.10.84 nachfolgenden neuen Mitglieder:

| | | | | | | | | |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| DF3MI | DE3RN | DL22AE | DL6RAI | EA3DOS | G3ASE | JH2QFI | OH1LA | YU3II |
| DF7VY | DK5JI | DL3HAN | DL6SAZ | F6AJN | G3BI4 | LA4DCA | PA3BWK | YU4EA |
| DJ3NW | DL1GBZ | DL4EBO | DL6EBO | F6DUR | 34ILW | L02ENK | SP5EXA | YU7DX |
| DJ9CB | DL1TL | DL5KBO | DL6KAZ | F6ENN | HA3NU | LZ1AZ | SP6BLV | YU7FN |
| DJ0XJ | DL2FAB | DL5ZAS | DL6RE | F6GXB | HA3OV | LZ2RS | UP6FFF | |
| DK2GZ | DL2KEM | DL6PBL | EA2AEK | F6IFY | HA5LKE | OE1WOW | YU1VT | |
| DK3KT | DL2KEH | DL6MAA | EA2DY | F6IRF | HB9USA | OE7RCH | YU2TS | |

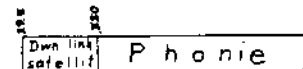
Für mehr Information siehe bitte AGCW Info 1/1983, Seite 13.
VHSC-Sekretär: PAODIN, Schoutstraat 15, NL-6525 XR Nijmegen.

DER HF-BANDPLAN DER IARU-REGION 1

Bemerkungen:
Betrieb auf 10,18 und 24 MHz auf sekundärer Basis, nur, wenn andere Funkdienste nicht gestört werden. Zur Zeit ist dort nur CW erlaubt!

Für 150 m existiert zur Zeit kein Bandplan.

CW-Betrieb ist auf allen Bändern überall zulässig. Für die übrigen Betriebsarten sind Segmenteinheiten einzuhalten.



NET-NACHRICHTEN:

AGCW-NET: jeden Donnerstag auf 3555 mit QTC um 1800 UTC, Vorlog ab 1700 UTC. (Das NET läuft ab 06-sep-84.)

Netcontrol: DL3CM, Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2/b, 2053 Schwarzenbek.

DL-NET(AGCW): Dieses Net wurde von DKØTU eingeführt und bemüht sich um einen MSG - Austausch europaweit.

Das NET läuft jeden Dienstag um 2000 local time, d.h. MEZ, oder MESZ, Frequenz 3555 kHz.

Netcontrol: Bernd Och, DL6FBL.

Die Teilnahme und das Zuhören diesem Net ermöglicht das Erlernen des MSG-Betriebs, wie er im einschlägigen Kapitel des CW-Manuals des DARC eingehend beschrieben ist, abgesehen von der ausgezeichneten Möglichkeit MSGs(also "Telegramme") zu verschicken an OPs in DL und EU, wobei allerdings strikt die Lizenzbedingungen bezüglich des Inhaltes der AFU-Sendungen zu beachten sind!

Zum QSL-Karten Versenden bei QTC/Net-Betrieb sollte angemerkt werden: Eine QSL-Karte ist die Bestätigung eines QSO, d.h. einer Verbindung zwischen 2 Stationen, ggf. mehreren Stationen. Es ist Ansichtssache ob eine Bestätigung (ZAP) beim QTC-Abstrahlen, oder ein Teilnahme am NET automatisch als Verbindung mit allen Stationen im NET gelten kann. Die Ansicht der AGCW - seinerzeit formuliert in einem Brief des damaligen Präsidenten der AGCW, OM Ralf, DL7DC an DJBOT, OM Warnecke von der DIG - besagt, daß eine Teilnahme am NET kein QSO mit allen Stationen in demselben ist, sondern lediglich ein QSO mit der Netcontrol-Station. Zum Führen eines QSO gehört nämlich unabdinglich wenigstens der Austausch eines Rapportes(RST,QSA/QRK), was beim allgemeinen Net-Betrieb zwischen allen Stationen in keiner Weise sicher ist. QSL-Karten sollten nur dann verschickt werden, wenn - z.B. nach dem Net-Ablauf QSO in der Nähe der Net-QRC getätigt werden o.ä. Natürlich kann jeder QSL-Karten verschicken, soviel er sich leisten kann. Andererseits kann man es niemandem verargen, wenn er solche Karten(aus dem Net-Betrieb) entweder gar nicht, oder lediglich als SWL-Karte beantwortet. Dazu ein Rat: hat man im Net eine Station im Net gehört und ist schließlich "dran" mit ZAP(gilt für AGCW-Net von DL3CM) kann man bei der Einsendung einflechten "DLØXX QRX 3558 QSY", was einen wachen Mithörer anregen kann dieser Bitte zu folgen. Beim DL-NET ist jedoch eine solcher Wunsch an die NET-Control zu richten: "pse QSP DLØXX QRX 3558 kHz QSY FM DFØ XX". Der Grund liegt darin, daß in einem MSG-Net die Funkdisziplin sehr hoch angesetzt sein muß.

• DJ5QK

0000000000

Die grünen Mittelseiten, die Mitgliederliste der AGCW, lassen sich ohne große Mühe heraustrennen, so daß diese in greifbarer Nähe des Stationstisches aufbewahrt werden kann, und so als Checkliste für das W-AGCW-M gute Dienste leisten kann. Die "Aktivitäten der AGCW" wie auch die "Diplome der AGCW" sind damit ebenfalls ständig zur Hand.

DL7JR

M O R S E - K A T E C H I S M U S

Die "Friends of S.F.B. Morse-Club" (FMC) haben einen sogenannten "Morse-Katechismus" zusammengestellt. Hierin sind auf etwa 20 Seiten DIN A 4 Sprüche und Weisheiten des edlen Herrn Morse gesammelt und zu Papier gebracht, versehen mit zahlreichen handcolorierten Zeichnungen aus der Feder unseres OT Friedr. DJ6QM. Die Sprüche sind wohlgemeinte Ratschläge an alle rechtgläubigen Telegrafie-Operateure. Auszüge aus dem Katechismus:

Morse II/1: "So Du redest mit den Fingern, so sollst Du reden wie es Deinem Nächsten wohltut; auf daß er Freude habe an der Kunst und man Dich nicht der Hoffart zeihe".

Morse IV/1: "So jemand ruft "up", so halte seine Welle rein; auf daß Dich nicht zerschmetterte der Zorn des Volkes"

Informationen gegen SASE (adressierter Freiumschlag) durch

Friedr. Bach DJ6QM

Eichendorffstr. 15

4787 Geseke.

(Werner, DF5DD)

Verschiedene Nachrichten aus der AGCW-DL

DL7DD hat bereits im QTC folgende Aufforderung an das Publikum gerichtet: "just for fun: meet the AGCW/FMC/SSC Morse Code freaks on 30 mtrs every second sunday per month around 10130 kHz plus/minus 10 kHz starting at 0800 UTC = be a good guy - come & call+ Nachdem auf 10 MHz nach internationalen Abmachungen weder Contests noch QTC-Abstrahlung möglich ist ist dieser Aufruf dazu bestimmt wenigstens eine minimale Aktivität anzuregen. Also bitte nicht vergessen: jeden zweiten Sonntag im Monat - der aus der Sicht der AGCW-DL "QTC-frei" ist - treffen sich um 0800 UTC die Telegrafie-Freunde um 10130 kHz einfach so zum QSO-Fahren. Nicht vergessen, zeitgerechtaus den Federn!

OM Dr. Hans Herold, DF5MH hat sich zu einem seinerzeit von DJ5QK gemachten Vorschlag gemeldet, man möge das im gegenwärtigen Morse-Alphabet fehlende Ausrufungszeichen "!" durch das schnelle Geben zweier Kommas ersetzen, also: ---.-- ---.--, was einfach nur praktisch erschien. DF5MH weist darauf hin, daß das heutige Komma ---.-- in alten Zeiten als Ausrufungszeichen verwendet wurde, er führte den Nachweis anhand des "Signalbuches für den Kurzwellenverkehr", Ausgabe 1941 von Fuchs&Fasching. Dort wurde dieses ---.--(!) bereits als "altes Zeichen" vermerkt. OM Hans ist mit DJ5QK-der Meinung, daß die Verwendung des "Coppelkomma", also ---.-- ---.-- ein sinnvoller Ersatz des fehlenden Zeichens ist und man diese Verwendung der Allgemeinheit empfehlen sollte, was hiernit geschieht!

Jede Nachricht die CW betrifft, jeder aktuelle Bericht über CW Ereignisse, jede aktuelle - und besonders eilige Telegrafie-Info sollte in der Rundspruch der AGCW-DL kommen, bitte an DL1ZC, Hans Dreyer, Oserstraße 19, 6082 Walldorf/Hessen.

DJ5QK

Übersetzung eines Artikels von F6DKV aus RADIO-REF, August 1984

Ein CW-Club in Frankreich - warum nicht?

Ende Januar dieses Jahres richtete ich an die damaligen 12 Titelinhaber des DTC 20.000 einen Brief mit der Ankündigung einer eventuellen Gründung eines "CW-Club 20.000".

Von den 11 Angesprochenen erhielt ich 5 positive und 1 negative Rückmeldung.

Bleichzeitig informierte ich unseren verehrten Freund Patrick, F6MMH, der mir mit ungehörter Post berichtete, daß viele franz. CW-QM die Gründung eines F-CW-Clubs, wie er in Deutschland, England und anderswo existiert, sehr begrüßen würden.

Näher an die grundlegende Idee der DTC 20.000 wieder auf, unter Darstellung der Titelträger als "Lokomotive", wäre es da nicht möglich einen französ. CW-Club unter der Schirmherrschaft der REF auf die Beine zu stellen, der diejenigen französ. Telegraphisten wieder zusammenführen würde, die mit Begeisterung telegraphieren, die SWL's selbstverständlich mit einbezogen.

Wenn die Gründung und der Betrieb eines solchen Clubs durch uns alle, Ihnen interessant erscheint, dann schreiben sie mir bitte.

Sie könnten woeöglich Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen im Brief kurz zusammenfassen. Wenn die Auswertung durchgeführt ist, werde ich sie in einer der nächsten Radio-REF veröffentlichen, so daß wir die Entscheidung mit guter Sachkenntnis treffen können.

Schreiben Sie an: Club CW, BP 201, 51057 Reims Cedex

traduit de DL7BD es DF9IV

La liste des diplomes radio-amateur francais
(etablie en 1979 de F6DUQ Jean Wertheimer)

DDFM = Diplome des Departements Francais de la Metropole
(Französisches Mutterland Departement Diplom - für OM und SWL -)

DPF = Diplome des Provinces Francaises
(Französisches Provinzen Diplom)

DUF = Diplome de l'Union Francaise
(Französisches Unions Diplom)
- Französischsprachende Länder -

DTA = Diplome des Terres Australes
(Südliche Länder Diplom)

* DTC = Diplome Telegraphie *
* (Telegraphie Diplom) *

DEE = Diplome des Ecoutes Experimentales
(Experimentelles Empfangs Diplom)
- Für SWL -

Die "F" Seite ist vorgesehen für:

CW INFOS aus Frankreich
Gedankenaustausch mit CW Freunden aus F)

Die nächsten INFOS enthalten:

Auskünfte über die französischen Calls
Weitere Informationen über F-CW Diplome

Eure Erfahrungen sind gefragt!

agbp es 73 Gerd, DF9IV

Bitte schreibt uns!

AGCW-SERVICE-REFERAT
DK4LP, Heinz Müller,
Malkendorfer Weg 10
D-2406 Stockelsdorf-Curau

Postscheck:
Hamburg 441 755 - 202
(BLZ: 200 100 20)

WORKED AGCW MEMBERS W - AGCW - M

Zur Förderung der CW-Aktivität stiftet die AGCW-DL das Diplom. Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden, keine Bandbeschränkungen.

Für das W-AGCW-M zählen alle CW-QSL-Karten ab 01.01.1971 der AGCW-Mitglieder, die in der Mitgliederliste aufgeführt sind sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte 1 Punkt, QSLs von YL-Mitgliedern zählen 3 Punkte und die QSL-Karte für einen bestätigten Rundspruch von einer AGCW-QTC-STN zählt 5 Punkte. Im Diplom-antrag darf jede QTC-STN nur einmal erscheinen. Verbindungen auf den VHF-Bänder und mit ausländischen Mitgliedern zählen doppelt.

DL-Stationen benötigen 300 Punkte
EU-Stationen benötigen 200 Punkte
DX-Stationen benötigen 100 Punkte.

Die Diplomgebühr beträgt DM 7,- oder 10 IRCs und ist mit dem Diplom-antrag zu überweisen. (Service -Referat: Heinz Müller, DK4LP)

Anträge gehen mit GCR-Liste und den QTC-Stations-QSLs an:

AGCW-Service-Referat: Heinz Müller, DK4LP,
Malkendorfer Weg 10,
D-2406 Stockelsdorf - Curau

AGCW-DL-WANDTELLER

Der AGCW-Wandteller kann von jedem lizenzierten Funkamateurer und SWL beantragt werden, der

einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,- (Ausland 10 US-Dollar)

und einen Leistungsnachweis einreicht.

Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW gearbeiteten Diplomen

sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10)

wobei mindestens 1 Diplom und 1 Contest von der AGCW stammen muß. Es sind nur solche CW-Diplome gültig, die nach dem Gründungsjahr der AGCW, also 1971, gearbeitet wurden.

Die Liste ist von 2 lizenzierten Funkamateuren zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzusenden an:

Rolf Müller, DL 8 VV
Theodor-Haß-Str. 2
D-2120 Lüneburg

Postscheckkonto
Hamburg 4761 56-208
BLZ: 200 100 20

"Büdingen 1984" - Bildernachlese von DK700



Präsidiumssitzung bei der AGCW-DL. V. 1. n. r.: Ralf, DL700, Gisela, DL6ZAR, Georg, DJ2VT, Otto, DJ5QK und Werner, DF5DD.



(Anmerkung für Büdingen 1985:
Gute schwarz/weiß-Bilder können
gern abgedruckt werden!)

Das Osterwetter verlockte zu einem Plausch vor der Tür.



Verschnaufrunde bei der Deutschen Telegrafie-Meisterschaft des DARC. V. 1. n. r.: DL6YBQ, DL3NAA, DF3ID, SWL Holger am Computer, DL1GBZ, DL3CM als Leiter, DL6SAZ, DK4AN, HB9CSA.



Die Siegerplätze bei der Deutschen Telegrafie-Meisterschaft waren fast ausschließlich der Jugend vorbehalten.

BÜDINGEN 1984 Text von DJ6PC zu den Bildern von DK7DG(gekürzt)

Der Name Büdingen ist für die meisten Telegrafieleute in DL und teilweise auch in den Nachbarländern zu einem festen Begriff geworden...(so)trafen sich in der schönen hessischen Stadt mit ihrem malerischen Stadtkern Mitglieder und Freunde der AGCW-DL und des HSC....Die Organisation ...lag wieder in den Händen von Silvo Burmann, DK9ZH. Er war wie immer der gute Geist... und bei allem Streß immer freundlich.

Tagungsort für alle Veranstaltungen war das Hotel Büdinger Hof ...die Telegrafieleisterschaft des DARC wurde in einer benachbarten Schule ausgetragen.... ob Silvo auch das sonnige und warme Osterwetter besorgt hat, war nicht zu erfahren.... Schon am Karfreitag reisten zahlreiche OM an, um in fröhlicher Runde einander kennenzulernen... Am Samstag wurde es für die Jungs von der "schnellen Taste" ernst. Unter den kritischen Augen von Gerd Jarosch, DL3CM konnten sie bei der Deutschen Telegrafieleisterschaft des DARC zeigen, bis zu welchem Tempo sie noch einwandfrei lesen können. ...Das Computerprogramm für den Wettbewerb hatte Thomas, DL2FAK erstellt...selber einer von den ganz Schnellen.

.... Günter Schwarzbek, DL1BU...referierte diesmal über das Thema, das bei Telegrafisten große Aufmerksamkeit findet, nämlich BK(QSK). ...berichtete zunächst über die QSK-tauglichen Industrieeräte... ...anschließend .. wie man Semi-BK-Transceiver auf QSK umrüsten kann.

Die Mitglieder des HSC fanden sich um 17 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Der bisherige Vorstand wurde erneut zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Der Präsident Edgar Schnell, DL6MK und Ernst Manske, DL1PM bedankten sich für dieses überwältigende Vertrauensvotum.....Für seine Verdienste um den HSC erhielt auch Eugen, DL1SN, Gründungsmitglied und erster Sekretär des HSC, die goldene Ehrennadel des HSC, leider konnte er nicht anwesend sein.

(am Abend)... waren weitere Preise zu vergeben: DL3CM erschien mit den Ergebnisse der Deutschen Telegrafieleisterschaft des DARC. Sieger wurden: 1. DF3ID mit 160 BpM, 2. DF4AN mit 140 BpM, 3. DL6SAZ mit 120 BpM, 4. HB9CSA mit 120 BpM, 5. DL1GBZ mit 120 BpM, 6. DL3NAA mit 110 BpM...beim Hörlesen...: 1. DF4KV mit 320 BpM, 2. DL6MAA mit 290 BpM, 3. DL6SAZ mit 270 BpM, 4. DK4AN mit 225 BpM. Für die ersten Plätze beider Gruppen stiftete die Stadt Büdingen einen Wandteller. ...DL3CM wies darauf hin, daß bei Contests die Zahl der Logeinsendungen zugenommen hat und bei einigen Contests sogar überwogen hat. Vor dem gemütlichen Teil... zeigte Jo, DL1RK den Film, der bei der Zypern-DXpedition DL/HSC/584 gedreht worden war. Von der Partie waren DL1RK, DL6MK, DF8ZH und I2XKF....

Der Ostersonntagmorgen stand im Zeichen der AGCW-DL.

Die Mitgliederversammlung der AGCW-DL begann um 10 Uhr. Georg, DJ2VT legte den Kassenbericht vor, zuvor geprüft von DF5DD und DF5DT. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt DK7GL für jahrelangen Druck und Versand der AGCW-INFO, sowie DK9FN für seine Bemühungen um Wandteller, Plaketten und QRP-CW-Contests. Weiterhin wurde eine Kommission unter DK7DG mit dem Entwurf eines WARC-Diploms beauftragt. (Es folgte eine interessante Diskussion, gegen Mittag schloß die Versammlung.

Allen Mitgliedern
und Freunden
der AGCW

*Herzliche Weihnachtsgrüße
und die besten Wünsche
für ein gutes Neues Jahr*

DJ5QK

Amtierendes Präsidium der AGCW-DL

(Stand: 31.12.1984)

| | | |
|----------------|--|---|
| Präsident: | Otto A. Wiesner, DJ5QK Tel.: 06221-833031 | Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1 |
| Vizepräsident: | Alfred Diergarten, DJ6PC Tel.: 02947-3747 | Nepomukstr. 4 4783 Anröchte-Mellrich |
| Sekretär: | Werner Hennig, DF5DD Tel.: 02941-61639 | Mastholter Str. 16 4780 Lippstadt |
| Schatzmeister: | H.-Georg Schmidt, DJ2VT Tel.: 06150-81836 | In den Wingerten 47 6100 Darmstadt 23 |
| Beisitzer: | Gerd Lienemann, DF9IV Tel.: 06233-42295 | Mühlbergstr. 12 6710 Frankenthal 6 |

Beirat der AGCW-DL - Referenten und Sachbearbeiter

QRP-Ref.: DJ1ZB, Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7, 8000 München 60
UKW-Ref.: DK3UZ, Edmund Ramm, Postfach 38, 2358 Kaltenkirchen
QTC-Ref.: DL1ZQ, Hans Dreyer, Oderstr. 19, 6082 Walldorf
DL-NET.: DL6FBL Bernd Och, Hammelburger Str. 10, 6400 Fulda
AGCW-NET: DL3CM, Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2b,
2053 Schwarzenbek

Logistik-Ref.: DF5QQ, Michael Grasegger, Zum Fahrenbeck 10
(Drucksachen etc.) 3114 Wrestedt 3

Abstimmungen/Wahlen: DJ9SB, Renata Krause, Johannesmühlerstr. 36
6800 Mannheim 31

Sonder-Referat: DK9ZH, Silvo Burmann, Sudetenstr. 28
6470 Büdingen

Ausschreibungen: DK7DD, K.W. Heide, POB 1084, 4782 Erwitte
QRP-Contests: DK9FN, Sigi Häri, POB 1224, 6453 Seligenstadt
HNYC+QRP-Party: DF5DD, Werner Hennig, Mastholter Str. 16
4780 Lippstadt

DTC: DL7OU, Jürgen Gohlke, Raabestr. 13a, 1000 Berlin 49
ZAP-Merit: DL2FAK, Thomas Rink, Roentgenstr. 36, 6450 Hanau
UKW-Contests: Edmund Ramm, DK3UZ, POB 38, 2358 Kaltenkirchen
HTP 80+40: DF10Y, Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3
3017 Pattensen 1

"Goldene Taste": DL6NAK, Joachim Haese, Hauptstr. 14
8601 Zapfendorf

Semi-Automatic Key Party: DK9KR, Ulf-D. Ernst, Postfach 100717
6000 Frankfurt 1

Contest-Reminder: z. Zt. unbesetzt

SERVICE REFERAT: DK4LP, Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10
2406 Stockelsdorf-Curau

(CW1000 Chr. Beier, DF3YK; CW 500: M. Fritsche, DF5DT;
CW-QRP: R. Donath, DL7JR; CW-UKW: Dr. R. Milker, DL2DM;
W-AGCW-M: K.W. Heide, DK7DD)

Alle Korrespondenz und alle Beiträge für die INFO an:

DJ5QK, Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1

DRINGENDE BITTE: Alle Anschriftenänderungen, Call-Änderungen
unbedingt sofort melden an die
Sammelanschrift

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart TASTFUNK - kurz CW. Dazu zählen die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-QRP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "PROGRAMMATISCHEN ERKLÄRUNG" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmat. Erklärung" (s.o.) und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist TASTFUNK, also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Einmalige Aufnahmegebühr: DM 5,--

Jährlicher Beitrag z.Zt.: DM 10,--

Vollmitglieder erhalten eine Mitgliedskarte und 2x im Jahr die AGCW-INFO, das Mitteilungsblatt der AGCW-DL.

Amateure aus DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich).

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden und ist kostenfrei.

Assoziative Mitglieder erhalten einmalig eine Mitgliedskarte.

Alle Anfragen, Anmeldungen an:
Sammelanschrift:

Otto A. Wiesner DJ5QK
Feudenheimer Str. 12
D 6900 Heidelberg 1

Tel.: 06221 - 83 30 31

Beiträge, Spenden an:
Hans-Georg Schmidt

Sonderkonto
1000 Berlin 10
Post giro-Kto.
4189 97 - 109

Berlin West